

WERKSTATTHANDBUCH





Inhalt

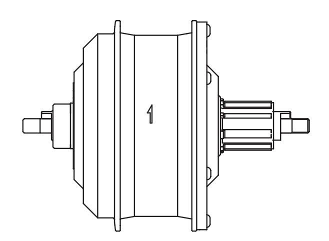




E-Bike-Komponenten

Benutzerhandbuch

Hinterradmotor





Inhalt

Sicherheitshinweise

ACHTUNG

Es besteht ein erhöhtes Risiko von Verletzungen - auch tödlichen - falls Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Umgang mit dem Akku

- Verwenden Sie mit zusammen Ihrem Fahrrad ausschließlich Akkus und Ladegeräte von SR SUNTOUR. Die Verwendung anderer Akkupakete kann Verletzungen verursachen und es besteht die Gefahr eines Brandes. Falls Sie andere Akkupakete verwenden, übernimmt SR SUNTOUR keinerlei Haftung oder Gewährleistung.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- Der Akku darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden oder in der Umgebung von hohen Temperaturen geladen oder gelagert werden.
- Verwenden Sie den Akku für keinen anderen Zweck.
- Vermeiden Sie einen Kontakt mit Metallgegenständen (Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann. Werden auf diese Weise Kurzschlüsse verursacht, erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- Öffnen Sie das Akkupaket nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Durch das Öffnen des Akkupakets erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- Verbinden bzw. trennen Sie das Akkupaket/Ladegerät nicht mit nassen Händen.
- Halten Sie den Akku/das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Kindern/Tieren.

ACHTUNG

Es besteht das Risiko von schweren Verletzungen - auch tödlichen - falls Sie die Anweisungen nicht befolgen.

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

- Richten Sie Ihre Aufmerksamkeit beim Fahren nicht zu sehr auf das Display, da dies zu Unfällen führen kann.
- Stellen Sie sicher, dass die Räder sicher am Fahrrad angebracht sind, bevor Sie die Fahrt antreten. Falls die Räder nicht sicher angebracht sind, kann das Fahrrad umkippen und schwere Schäden nehmen.
- Wenn Sie ein kraftunterstütztes Fahrrad fahren, stellen Sie sicher, dass Sie vollkommen vertraut mit den Startcharakteristiken des Fahrrads sind, bevor Sie auf mehrspurigen Straßen und Fußgängerwegen fahren. Falls das Fahrrad plötzlich anfährt, können sich Unfälle ereignen.
- Kontrollieren Sie, ob die Fahrradbeleuchtung funktioniert, bevor Sie nachts fahren.

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

- Entfernen Sie das Akkupaket aus dem eBike, bevor Sie mit der Arbeit am eBike beginnen (z.B. mit Montagearbeiten, Wartung, Arbeiten an der Kette, usw.), bevor Sie es mit dem Auto oder Flugzeug transportieren oder bevor Sie es lagern. Bei einer unbeabsichtigten Aktivierung des eBike-Systems besteht die Gefahr von Verletzungen.
- Entfernen Sie unbedingt den Akku, bevor Sie Verdrahtungs- oder Montagearbeiten am Fahrrad durchführen. Andernfalls besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Wenn Sie dieses Produkt installieren, halten Sie sich unbedingt an die im Benutzerhandbuch angegebenen Anweisungen. Desweiteren empfehlen wir, ausschließlich Originalteile von SR SUNTOUR zu verwenden. Falls Schrauben und Muttern locker gelassen werden oder das Produkt beschädigt ist, kann das Fahrrad plötzlich umkippen und schwere Verletzungen verursachen.
- Nachdem Sie das Benutzerhandbuch sorgfältig durchgelesen haben, bewahren Sie es zur späteren Bezugnahme an einem sicheren Platz auf.
- Achten Sie darauf, dass nicht verwendete Verbindungen mit Kappen versehen werden.
- Wenden Sie sich zur Installation und Einstellung des Produkts an einen Händler.
- Das Produkt ist so konstruiert, dass es vollkommen wasserfest ist, um das Fahren bei nassem Wetter zu ermöglichen. Setzen Sie das Produkt trotzdem nicht absichtlich Wasser aus.
- Setzen Sie das Fahrrad keiner Hochdruckreinigung aus. Falls Wasser in eine der Komponenten eindringt, können Funktionsprobleme oder Rost die Folge sein.

Umgang mit dem Akku

- Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät keinen Stößen aus, z.B. durch Fallenlassen. Bei einem versehentlichen Kontakt mit Wasser ausspülen. Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie außerdem einen Arzt auf. Flüssigkeit, die aus dem Akkupaket austritt, kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Wenn Sie einen seltsamen Geruch oder Rauch feststellen, ziehen Sie den Stecker.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker vollständig in die Wandsteckdose eingesteckt wurde.
- Ziehen Sie nicht am Kabel sondern am Stecker, um den Netzstecker aus einer Steckdose zu ziehen.
- Stellen Sie nichts auf das Kabel. Legen Sie nichts auf das Kabel.
- Biegen Sie das Kabel nicht. Beim Laden darf das Kabel nicht aufgerollt sein.
- Es ist gefährlich, eine Einzelsteckdose für mehrere Geräte zu nutzen.
- Ist das Kabel oder der Stecker beschädigt, ersetzen Sie die Teile gegen neue. Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Händler.
- Halten Sie Ihren Ladegerät-Satz beim Laden stets von brennbaren Gasen fern.
- Das Ladegerät kann heiß sein. Wickeln Sie das Ladegerät nicht ein.
- Das Ladegerät kann heiß sein. Stellen Sie das Ladegerät nicht auf Bodenbeläge wie Teppich, Tatami, usw.
- Das Ladegerät kann heiß sein. Vermeiden Sie einen langen Hautkontakt mit dem Ladegerät.
- Tauchen Sie den Akku oder das Ladegerät niemals unter. Nicht bei Regen verwenden.
- Laden Sie den Akku nicht länger als 24 Stunden ununterbrochen.
- Falls der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, trennen Sie ihn sofort vom Ausgang, um den Ladevorgang einzustellen, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Dies kann zur Überhitzung, zum Platzen oder zur Entzündung des Akkus führen.

⚠ ACHTUNG

Es besteht die Gefahr von Personenverletzungen oder Sachschäden

Wie eine sichere Fahrt gewährleistet wird

Beachten Sie die Anweisungen im Benutzerhandbuch für das Fahrrad, um eine sichere Fahrt zu gewährleisten.

Umgang mit dem Akku

- Der Akku wird mit 40% Ladung ausgeliefert.
- Laden Sie den Akku vor Fahrtantritt auf.
- Das Ladegerät kann mit einem Eingangsspannungsbereich zwischen 100 und 240V Wechselspannung verwendet werden.
- Ziehen Sie nach dem Laden die Kabel vom Akku und aus der Wandsteckdose.
- Halten Sie den Netzstecker sauber und staubfrei. Das Ladegerät sollte regelmäßig gereinigt werden.
- Drehen Sie nicht die Pedale, während der Akku geladen wird und sich am Akkuhalter befindet.
- Sorgen Sie für Be-/Entlüftung, während der Akku in geschlossenen Räumen geladen wird.
- Halten Sie den Akku während der Lagerung auf einem Ladestand von 40%.
- Laden Sie den Akku bei einer Raumtemperatur zwischen 5 °C und 35 °C. (41 °F und 95 °F)

Sichere Verwendung des Produktes

- Untersuchen Sie das Akkuladegerät regelmäßig auf Schäden, insbesondere das Kabel, den Stecker und das Gehäuse. Ist das Akkuladegerät beschädigt, darf es erst wieder verwendet werden, nachdem es repariert wurde.
- Dieses Produkt darf nicht von Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder einem Mangel an Erfahrung und Kenntnissen verwendet werden, es sei denn, diese Personen werden von einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person beaufsichtigt oder in die Verwendung des Produkts eingewiesen.
- Kinder dürfen nicht in der Nähe des Produkts spielen.



Fahren mit dem E-Bike

1

Akku einsetzen

2

Fahrrad einschalten

1 Sek.

0,5 Sek.

3

Modus wählen

4

Fahrt antreten

Produktmerkmale

Display
Schalter
Akku
Motor
Drehmomentsensor

Produktspezifikationen

Betriebstemperaturbereich während des Entladens	-20 bis 85°C
Betriebstemperaturbereich während des Ladens	0 bis 45°C
Lagertemperatur	-20 bis 85°C
Lagertemperatur (Akku)	-20 bis 85°C
Ladespannung	100 bis 240V AC
Ladezeit	Ca. 4 Stunden
Akkutyp	Litium-Ionen-Akku
Kapazität	615Wh
Nennspannung	36V DC
Motortyp	Hinterradantrieb
Motortyp	Bürstenloser Gleichstrommotor
Nennmotorleistung	250W
Maximale Motorleistung	400w



Display

Power Taste

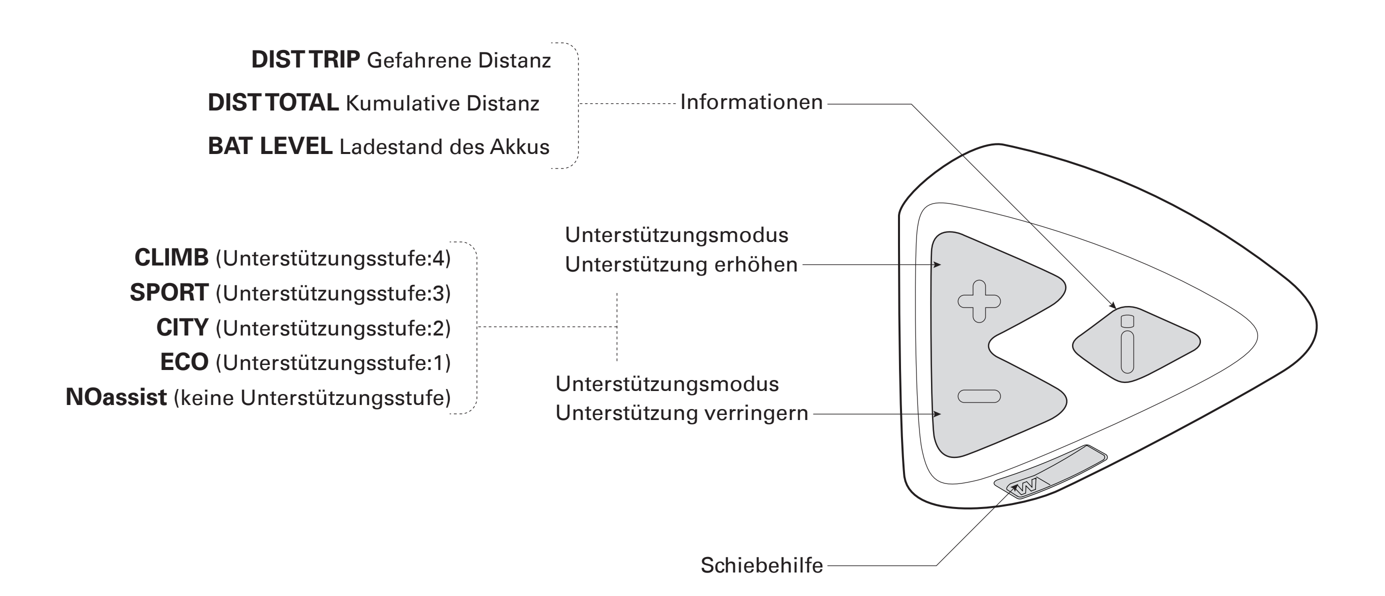
Display

Schalter

Halter

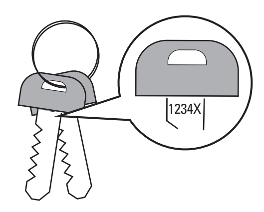
Staubabdeckung

Mini-USB Buchse
zum Aufladen Ihres
Smartphones



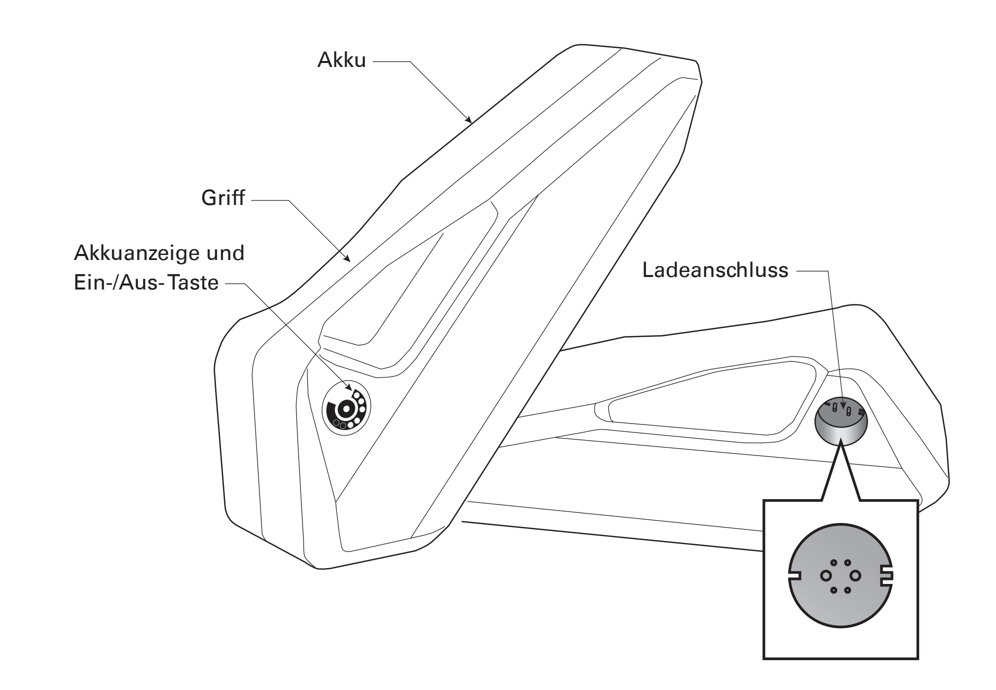


Akku



Die auf dem Akkuschlüssel befindliche Nummer ist beim Kauf von Ersatzschlüsseln erforderlich. Notieren Sie sie in folgender Box und bewahren Sie sie an einemsicheren Platz auf.

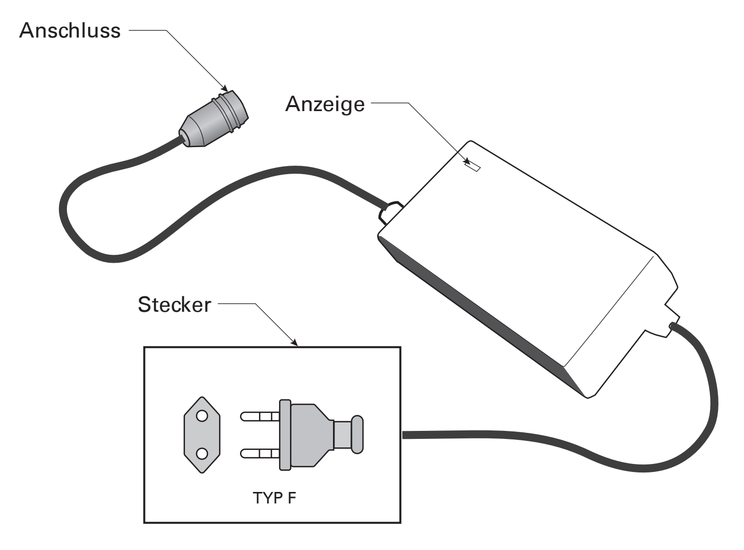




Akkuladegerät

 **ACHTUNG**

- Verwenden Sie mit zusammen Ihrem Fahrrad ausschließlich Akkus und Ladegeräte von SR SUNTOUR. Die Verwendung anderer Akkupakete kann Verletzungen verursachen und es besteht die Gefahr eines Brandes. Falls Sie andere Akkupakete verwenden, übernehmen wir keinerlei Haftung oder Gewährleistung.
- Der Akku darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden oder in der Umgebung von hohen Temperaturen geladen oder gelagert werden.
- Vermeiden Sie einen Kontakt mit Metallgegenständen (Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, da dies zu einem Kurzschluss führen kann. Werden auf diese Weise Kurzschlüsse verursacht, erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- Öffnen Sie das Akkupaket nicht. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses. Durch das Öffnen des Akkupakets erlöschen jegliche Gewährleistungsansprüche.
- Verbinden bzw. trennen Sie das Akkupaket/Ladegerät nicht mit nassen Händen.
- Bewahren Sie den Akku/das Ladegerät für Kinder und Tiere unzugänglich auf.



ACHTUNG

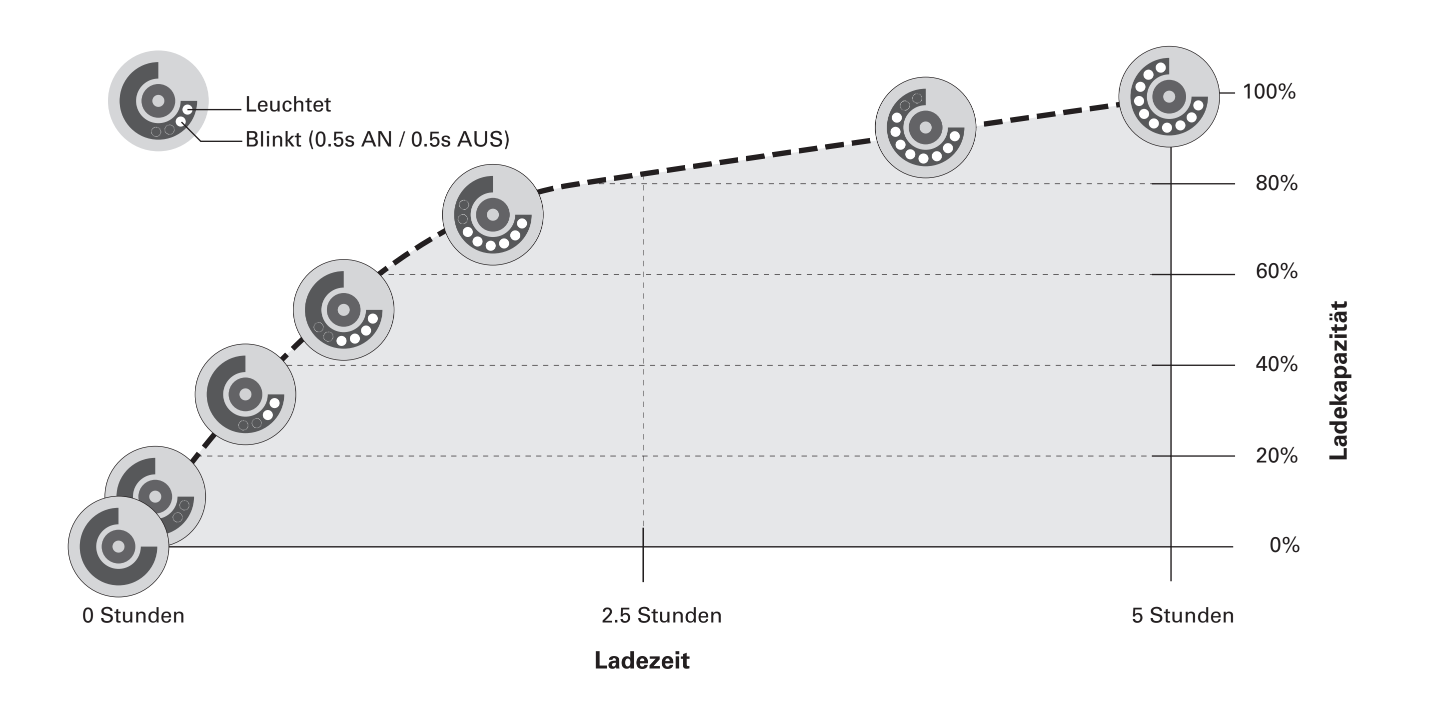
- Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät keinen Stößen aus, z.B. durch Fallenlassen. Bei einem versehentlichen Kontakt mit Wasser ausspülen. Falls Flüssigkeit in die Augen gelangt, suchen Sie außerdem einen Arzt auf. Flüssigkeit, die aus dem Akkupaket austritt, kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.
- Biegen Sie das Kabel nicht. Beim Laden darf das Kabel nicht aufgerollt werden.
- Das Ladegerät kann heiß sein. Wickeln Sie das Ladegerät nicht ein und stellen Sie es nicht auf Bodenbeläge wie Teppich, usw.
- Falls der Akku nach 6 Ladestunden nicht vollständig aufgeladen ist, trennen Sie ihn sofort vom Ausgang, um den Ladevorgang einzustellen, und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Dies kann zur Überhitzung, zum Platzen oder zur Entzündung des Akkus führen.

Laden des Akkus

Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker vollständig in die Wandsteckdose eingesteckt wurde.

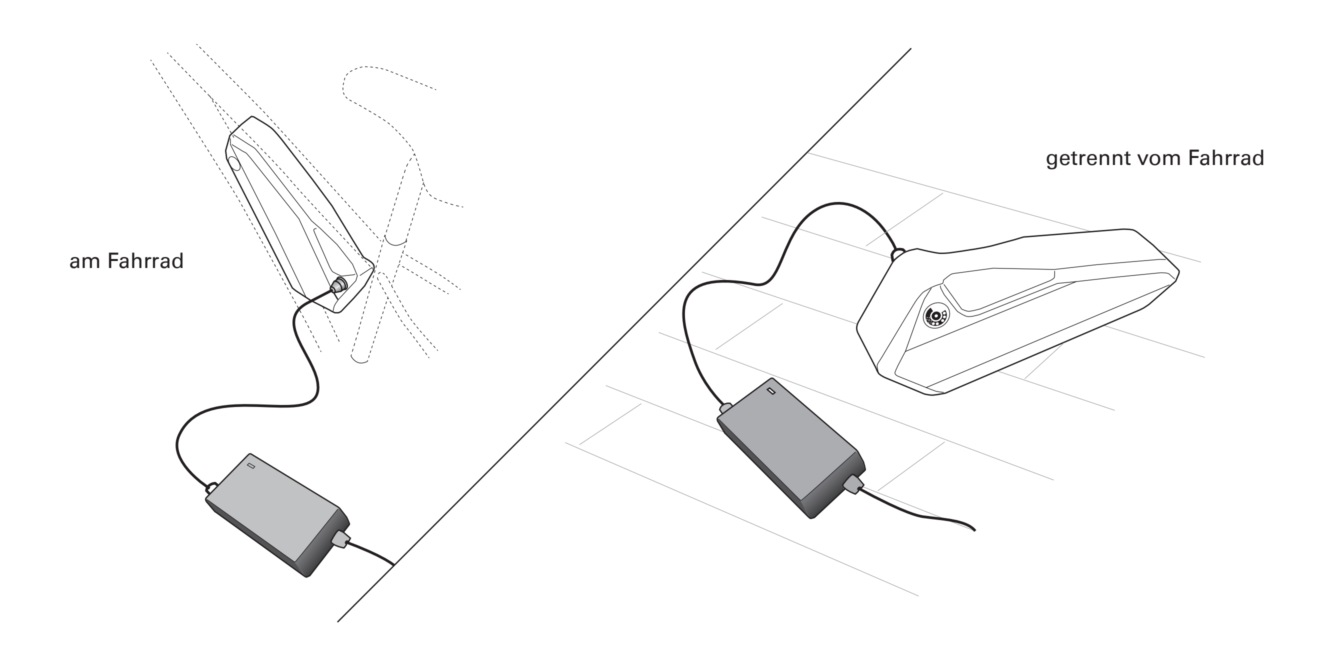
GRÜN

ROT

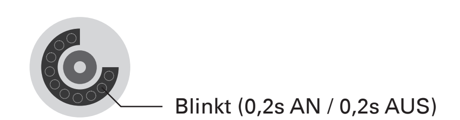




Lademöglichkeiten



Akkufehler

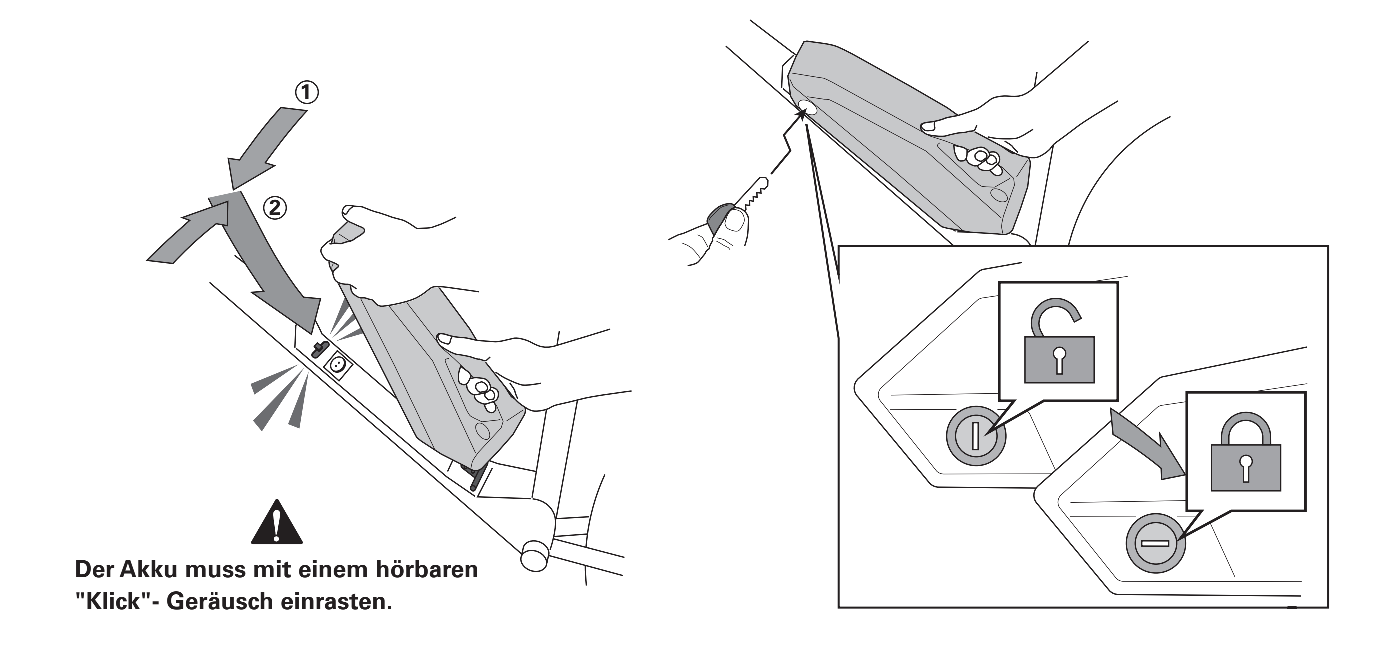


Ein Fehler wird durch eine Blinkende LED angezeigt.

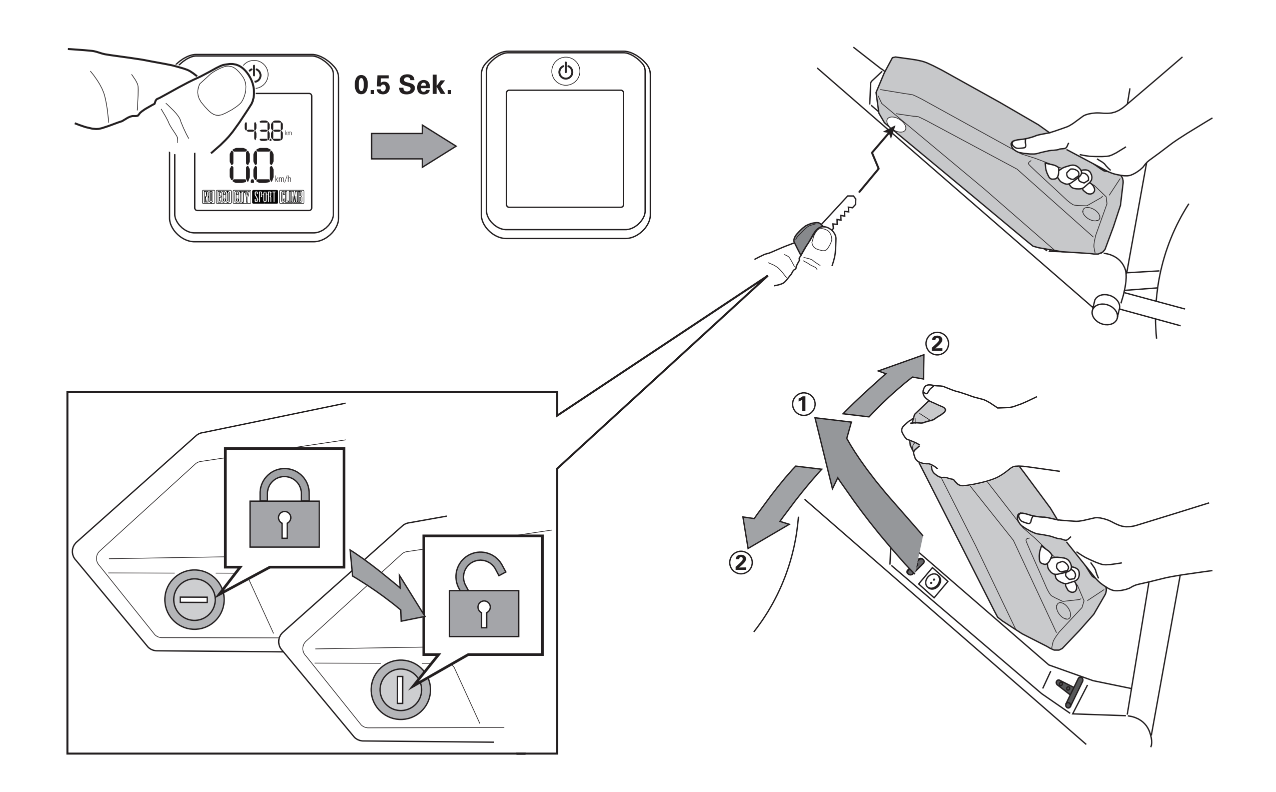
1. Fehler im Peripheriegrät
2. Überspannung
3. Unterspannung
4. Überstromentladung, Kurzschluss
5. Überstromentladung
6. Über- / Untertemperaturentladung
7. Tiefentladungsspannung
8. Messalarm



Einsetzen des Akkus

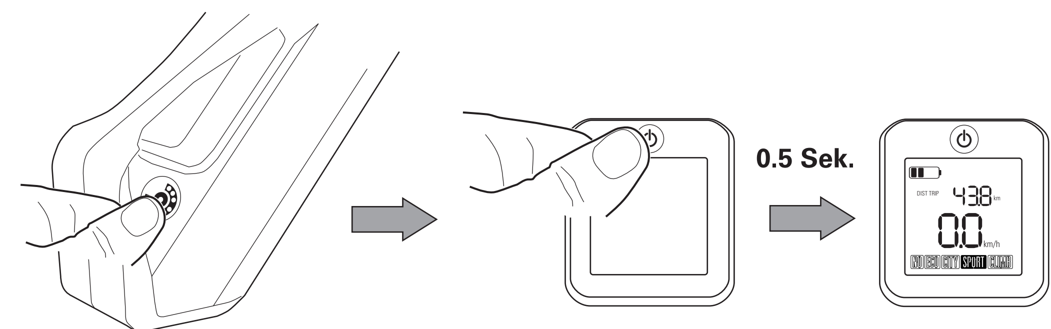


Entfernen des Akkus



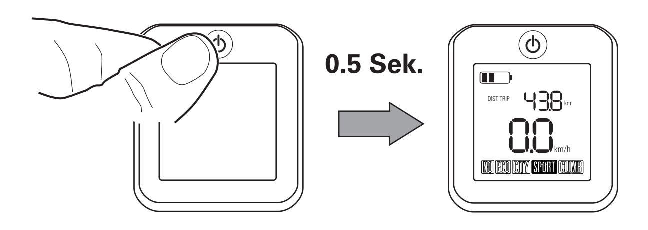
EIN-/ AUSSCHALTEN des Fahrrads

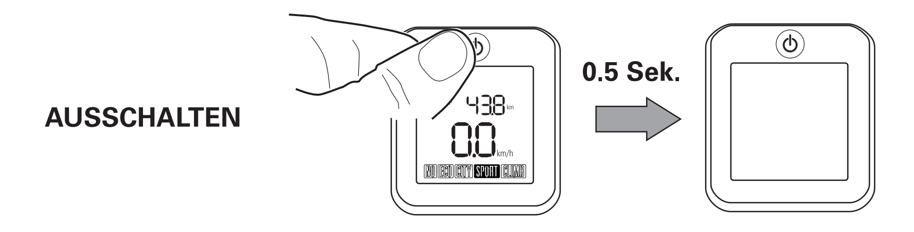
EINSCHALTEN



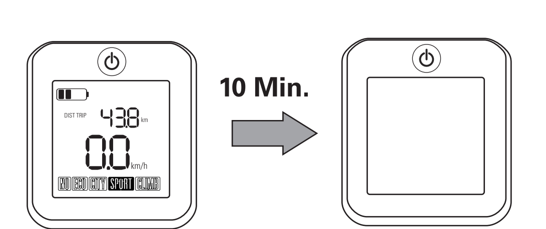


Falls das System länger als 48 Stunden nicht verwendet wurde, wird der Akku vollständig abgeschaltet. Der Akku kann durch Druck auf die EIN-Taste reaktiviert werden.

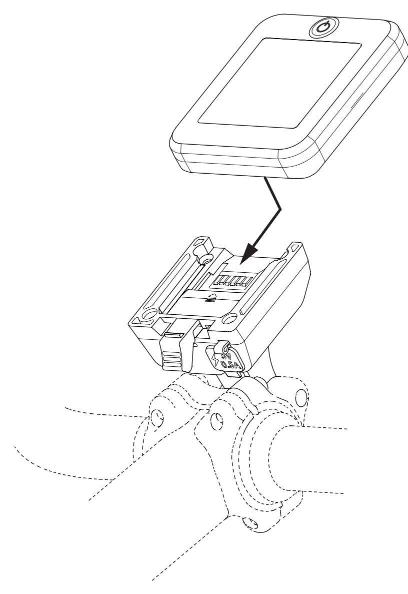




Automatische ABSCHALTUNG

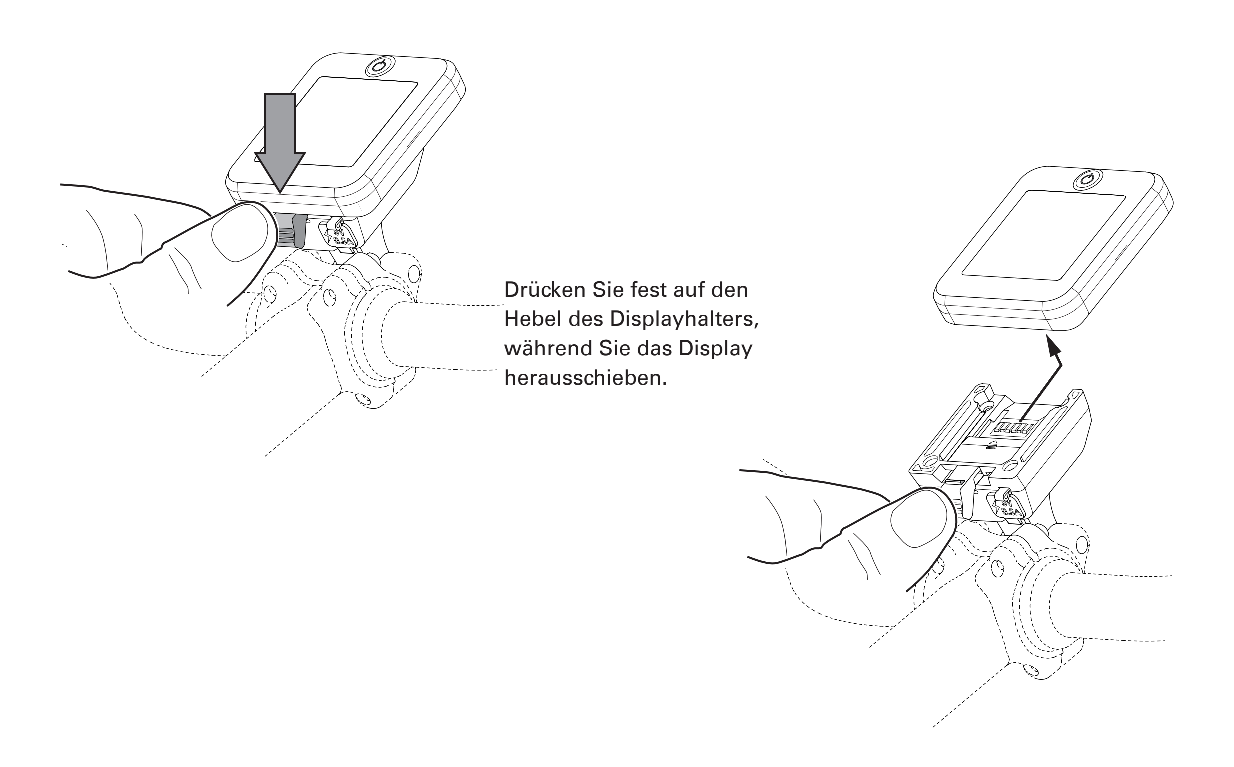


Anbringen des Displays

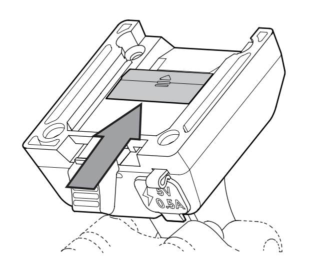


Schieben Sie das Display gemäß Abbildung zum Anbringen auf den Halter. Setzen Sie das Display sicher ein, bis es einrastet.

Entfernen des Displays



Drücken Sie fest auf den Hebel des Displayhalters, während Sie das Display herausschieben.



Nach oben schieben, um die Kontakte zu bedecken und Kurzschlüsse und Fehlfunktionen zu vermeiden.

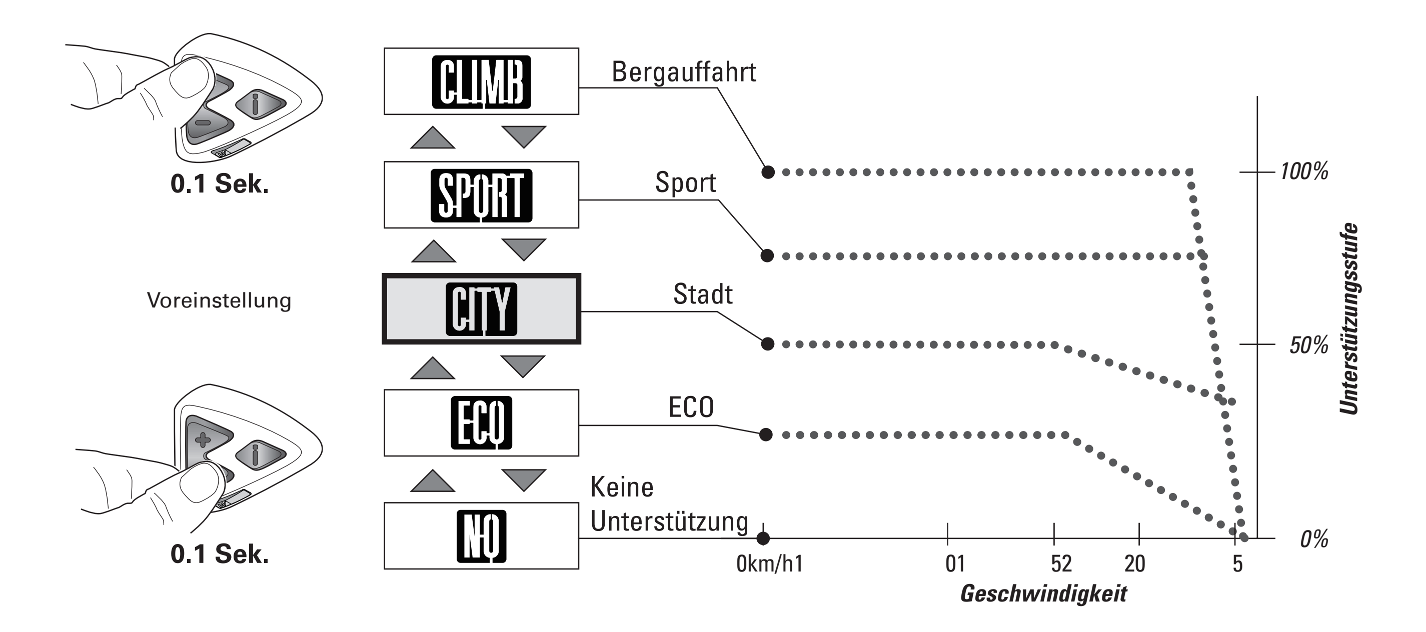
Basis-Bildschirmanzeige



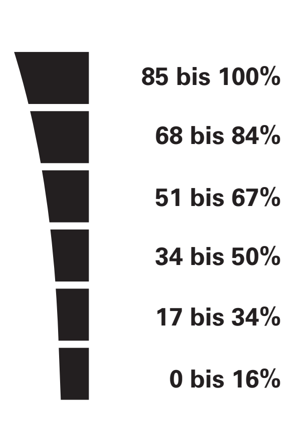
1. Aktuelle Geschwindigkeit

Einheit: km/h
Messbereich: 0,0 to 99,9 km/h

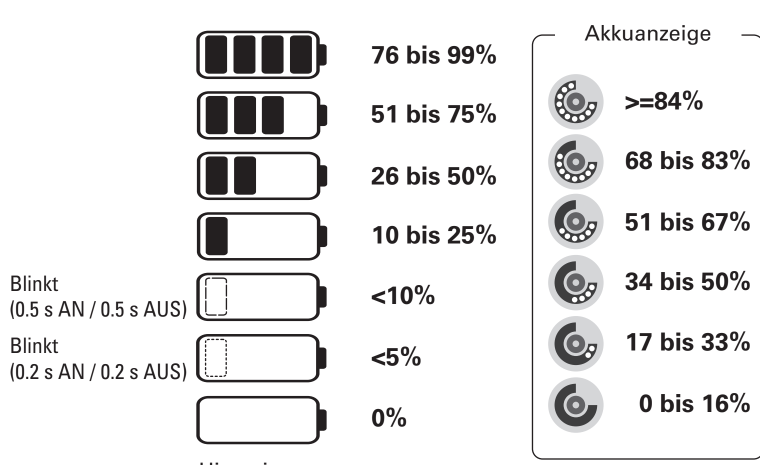
2. Anzeige zur Änderung des Unterstützungsmodus



3. Unterstützungsleistungsanzeige

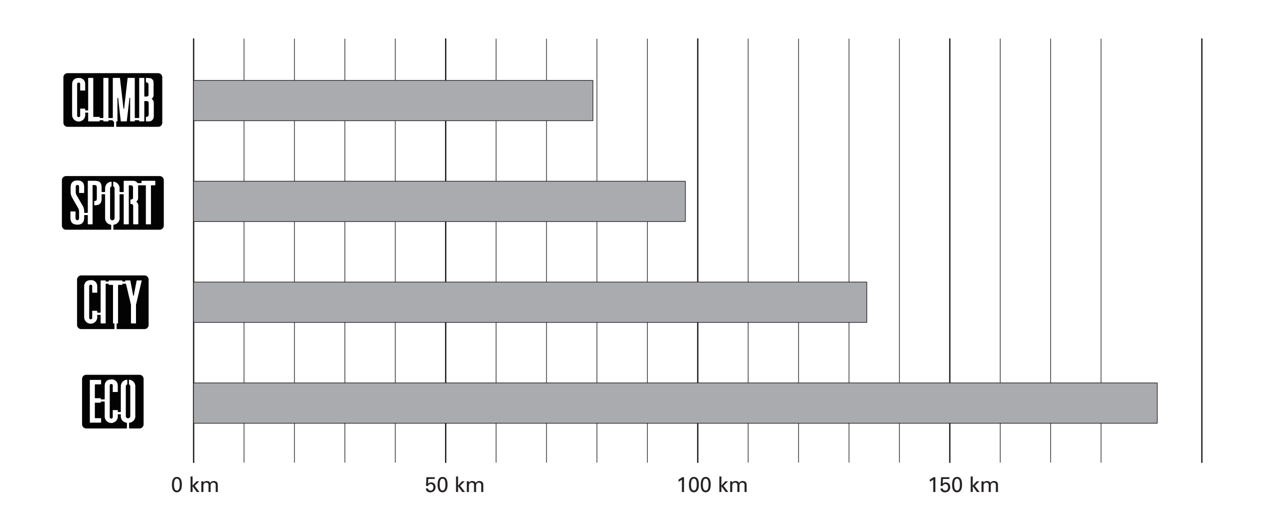


4. Akkukapazität



Hinweis:
Wenn der Ladestand des Akkus weniger als 5% erreicht hat, wird die Ausgangsleistung gedrosselt.

Reichweite



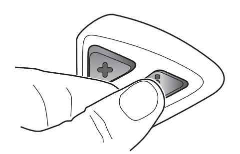
Faktoren, die die Reichweite beeinflussen

Die oben genannten Zahlen basieren auf einer Geschwindigkeit von 20 km/h auf ebener Straße bei 15-20 °C. Die fahrbare Distanz kann aufgrund der unten aufgeführten Bedingungen geringer sein.

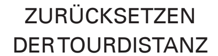
- Gelände mit langen und steilen Steigungen
- Durchschnittsgeschwindigkeit 20~25 km/h
- Gegenwind
- 0 °C oder weniger Außentemperatur
- Zu geringer Reifendruck
- Wenn die Radausrichtung nicht gerade ist und Reibung gegen die Bremse verursacht
- Fahrergewicht
- Gepäck
- Wartungszustand des Fahrrads



5. Ändern der Tourinformationen



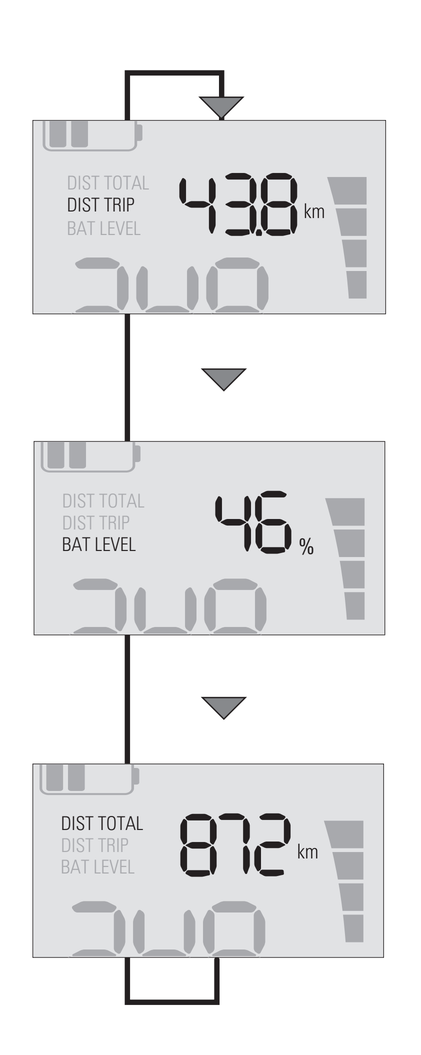
0.5 Sek.





0.5 Sek.

(- & i) Taste

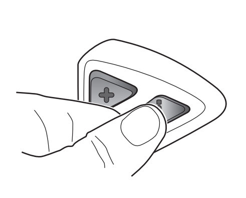


DIST TRIP:
Fahrdistanz
Einheit: 0,1km
Messbereich: 0,0 bis 999,9 km
(Voreinstellung)

BAT LEVEL:
Akkuladestand
Einheit: %
Messbereich: 0 bis 99%

DIST TOTAL:
Gesamtdistanz
Einheit: km
Messbereich: 0 bis 9999 km

6. Ändern der Hintergrundbeleuchtung

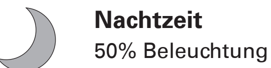


2 Sek.



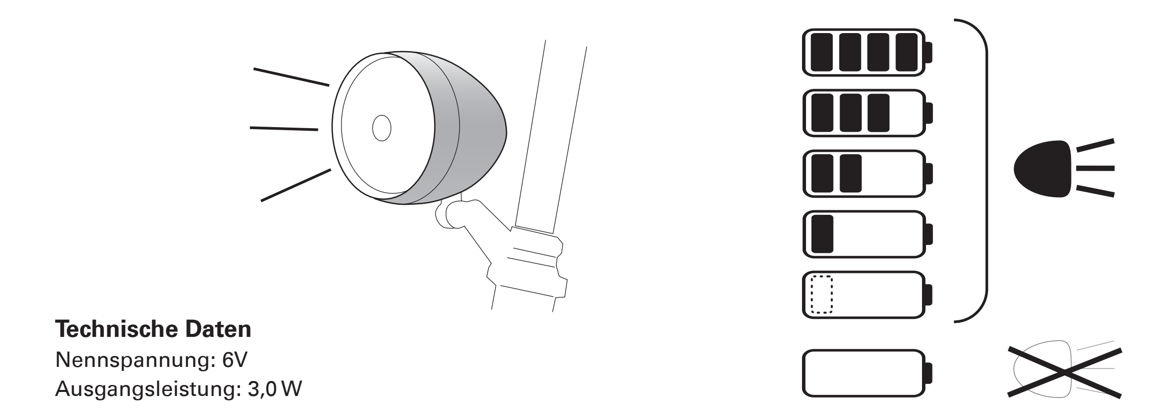
Tageszeit (Voreinstellung)
100% Beleuchtung





Nachtzeit
50% Beleuchtung

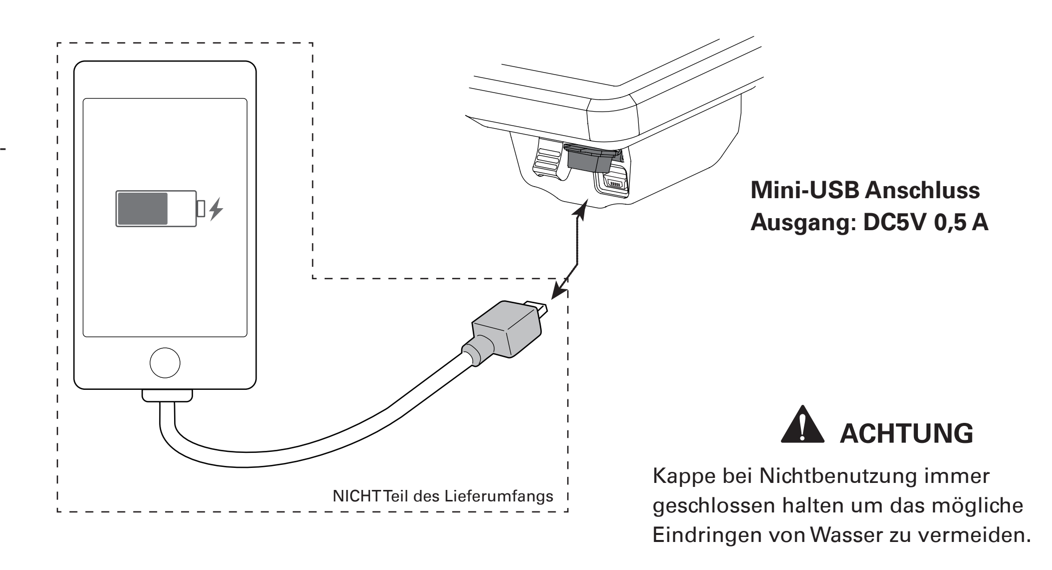
Scheinwerfer und Rückleuchte



Technische Daten
Nennspannung: 6V
Ausgangsleistung: 3,0 W

Laden Ihres Smartphones

Stromversorgung für externe Geräte über USB-Anschluss. Mit dem USB-Anschluss ist es möglich, die meisten Geräte mit einem Mini-USB-Anschluss aufzuladen.



Mini-USB Anschluss
Ausgang: DC5V 0,5 A

ACHTUNG

Kappe bei Nichtbenutzung immer geschlossen halten um das mögliche Eindringen von Wasser zu vermeiden.

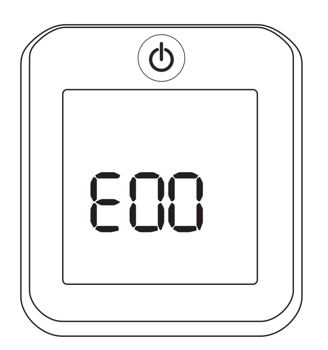
Überhitzungswarnung



Bei langen und starken Anstiegen kann es zu Erwärmung des Motors kommen.
Das Aufblinken des „SPORT“-Modus weist Sie darauf hin.

Sollte der Motor wirklich überhitzen schaltet das System sich im Vorraus ab um die Komponenten vor Schaden zu schützen.

Fehlercodes



Im seltenen Fall einer Fehlfunktion des Systems kann eine Fehlermeldung auf dem Display erscheinen. Falls eine Fehlermeldung erscheint, schalten Sie das System vollständig AUS und wieder EIN. Falls die Fehlermeldung immer noch erscheint, wenden Sie sich an Ihren örtlichen Händler, um Hilfe zu erhalten.



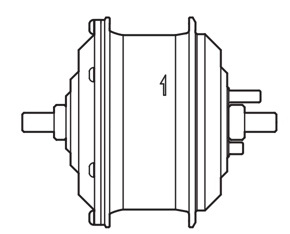




E-Bike-Komponenten

Benutzerhandbuch

Vorderradmotor





Inhalt



Wichtige Sicherheitsinformation!



ACHTUNG!
Das Nichtbeachten der angegebenen Warnhinweise und Anweisungen kann zu Schäden am Produkt und Verletzungen des Fahrers bzw. Benutzers - auch tödlichen - führen!

- Lesen Sie vor der Verwendung Ihres Elektrofahrrads unbedingt dieses Handbuch genau durch. Ein unsachgemäßer Gebrauch Ihres Elektrofahrrads kann zu Schäden am Produkt und schweren Verletzungen des Fahrers - auch tödlichen - führen!

- Verwenden Sie keine beschädigten Komponenten. Wenden Sie sich unverzüglich an Ihren autorisierten SR SUNTOUR Händler.

- Der Akku des Elektrofahrrads enthält Chemikalien, die bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein können. Die in diesem Handbuch enthaltenen Warnhinweise müssen befolgt werden, um die Möglichkeit gefährlicher Situationen zu verringern, die zu Verletzungen oder zum Tod führen. Versuchen Sie niemals, eine Komponente des SR SUNTOUR Elektrofahrrads zu öffnen. Dies gilt insbesondere für den Akku. Durch das Öffnen des SR SUNTOUR Akkus können schwere Verletzungen verursacht werden.

- Lassen Sie den Akku niemals in Kontakt mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten außer Regen oder fallendem Schnee kommen. Wenn der Akku mit Wasser in Kontakt gerät, erlischt die Gewährleistung. Falls der Akku mit Flüssigkeit in Kontakt gerät, trennen Sie ihn sofort, um gefährliche Situationen zu vermeiden.

- Lagern Sie den Akku nicht bei Temperaturen über Zimmertemperatur. Die Lebenserwartung des Akkus wird beträchtlich verringert, falls dieser bei höheren Temperaturen gelagert wird.

- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Flammen oder anderen Hitzequellen. Extreme Hitze kann dazu führen, dass der Akku explodiert. Halten Sie den Akkuladebereich gut belüftet. Halten Sie den Bereich frei von Abfällen und brennbarem Material, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden.

- Der Akku darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Die Verwendung eines anderen Ladegeräts kann zu Fehlfunktionen und einer verringerten Lebensdauer des Akkus führen.

- Laden Sie den Lithium-Ionen-Akku ingut belüftetens Räumen bei einer Temperatur zwischen 0 °C und 40°C (32 °F - 104 °F). Das Ladegerät für den Lithium-Ionen-Akku kann einen Akku bei Temperaturen über 60 °C oder unter -3 °C nicht laden.

- Falls Sie einen seltsamen Geruch oder Rauch feststellen, ziehen Sie sofort den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose und trennen Sie den Akku vom Ladegerät! Bringen Sie Ihren Akku und Ihr Ladegerät zur Reparatur oder zum Austausch zu einem autorisierten Händler.

- Trennen Sie das Ladegerät, wenn der Akku voll aufgeladen ist.

- Verwenden Sie ausschließlich Originalteile von SR SUNTOUR. Die Verwendung von Zubehörteilen und Ersatzteilen aus dem Zubehörmarkt macht die Gewährleistung der Antriebseinheit des Elektrofahrrads ungültig und kann Schäden am System verursachen.

- Zerlegen und ändern Sie keine Teile der Antriebseinheit. Bei Änderungen erlischt die Gewährleistung.

- Die Einheiten von SR Suntour Elektrofahrrädern sind für den gewöhnlichen und üblichen Gebrauch an normalen Stadt- und Trekking-Fahrrädern mit Einzelsattel konzipiert. Der bestimmungsgemäße Gebrauch der Antriebseinheit ist dementsprechend.

- Dieses Anleitungsblatt enthält wichtige Informationen über die richtige Montage, den richtigen Service und die richtige Wartung Ihrer Antriebseinheit. Trotzdem müssen Sie sich darüber im Klaren sein, dass spezielle Kenntnisse und Werkzeuge für die Montage, den Service und die Wartung von SR SUNTOUR Antriebseinheiten für Elektrofahrräder unverzichtbar sind. Gewöhnliche Kenntnisse über Mechanik reichen unter Umständen nicht aus, um diese Komponenten zu reparieren oder zu warten. Daher empfehlen wir dringend, dass Sie Ihr System von einem ausgebildeten und qualifizierten Fahrradmechaniker reparieren und/oder warten lassen. Eine falsche Montage oder Wartung kann Produktschäden und Unfälle - auch tödliche - verursachen.

- Wir empfehlen das Tragen angemessener Sicherheitsausrüstung. Dazu zählt ein gut sitzender und richtig befestigter Helm. Achten Sie darauf, dass Ihre Ausrüstung in einem tadellosen Zustand ist.

- Machen Sie sich unbedingt mit der elektrischen Kraftunterstützung, dem veränderten Verhalten sowie der Handhabung Ihres Fahrrads vertraut. Lernen Sie, mit dem Fahrrad zu fahren, und üben Sie Ihre Fertigkeiten. Seien Sie sich über Ihre Grenzen im Klaren und überschreiten Sie diese beim Fahren nicht.

- Blockieren Sie niemals das Vorderrad, während das System aktiv ist, da dies den Motor beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr eines Kurzschlusses, der das System in Brand setzen kann.

- Achten Sie darauf, dass Sie den Mittelständer einklappen, wenn Sie das Fahrrad rückwärts bewegen.

Vor jeder Fahrt!



Fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad, wenn eines der folgenden Testkriterien nicht erfüllt wird! Wenn Sie Ihr Fahrrad fahren, ohne eventuelle Schäden zu beseitigen oder notwendige Einstellungen durchzuführen, kann dies zu einem Unfall oder schweren Verletzungen - sogar tödlichen - führen.

- Sind Risse, Beulen, verbogene oder fehlerhafte Teile an der Federgabel oder an anderen Teilen Ihres Fahrrads erkennbar? Ist dies der Fall, wenden Sie sich an einen geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker, um die Gabel oder das Fahrrad überprüfen zu lassen.

- Ist ein Auslaufen von Öl aus der Gabel erkennbar? Kontrollieren Sie auch versteckte Bereiche wie beispielsweise die Unterseite der Gabelkrone. Ist dies der Fall, wenden Sie sich an einen geschulten und qualifizierten Fahrradmechaniker, um die Gabel oder das Fahrrad überprüfen zu lassen.

- Tauchen Sie die Gabel mit Ihrem Körpergewicht ein. Wenn sie zu weich erscheint (wenn der Druck für einen genauen Negativfederweg nicht stimmt), pumpen Sie die Gabel auf, bis der gewünschte Wert erreicht wird.

- Vergewissern Sie sich, dass die Bremsen richtig installiert/eingestellt sind und einwandfrei funktionieren. Dies gilt auch für jedes andere Teil Ihres Fahrrads wie beispielsweise Lenkstange, Pedale, Kurbelarme, Sattelstange, Sattel, usw. Halten Sie sich auch an die Benutzerhandbücher der Hersteller aller anderen Komponenten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Räder vollkommen zentriert sind, um einen Kontakt mit der Federgabel oder dem Bremssystem zu vermeiden.

- Wenn Sie ein Schnelllösesystem zur Befestigung Ihres Radsatzes verwenden, achten Sie darauf, dass alle Hebel und Muttern richtig eingestellt sind. Falls Sie ein durchgehendes Achssystem verwenden, vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungsbolzen auf die richtigen Drehmomente angezogen sind.

- Kontrollieren Sie die Kabellänge und Kabelführung zu den Komponenten. Stellen Sie sicher, dass es beim Lenken zu keiner Behinderung durch diese Teile kommt.

- Falls Sie Reflektoren für die Straßenfahrt verwenden, vergewissern Sie sich, dass diese sauber und richtig montiert sind.

- Lassen Sie Ihr Fahrrad sanft auf den Boden federn und schauen und horchen Sie, ob möglicherweise etwas locker ist.



Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Elektrofahrrads. Das Fahrrad ist mit der SR SUNTOUR HESC Antriebseinheit und einem wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akku, einem Display mit Benutzerschnittstelle, einem Drehmomentsensor, einer Steuerung und einem bürstenlosen Motor an der vorderen Nabe ausgerüstet.
Damit die Fahrt ruhig, sicher und mit Freude verläuft, nehmen Sie sich bitte etwas Zeit, um dieses Handbuch genau durchzulesen. Es enthält Informationen über die richtige Pflege der Antriebseinheit Ihres Elektrofahrrads und Ratschläge, wie die volle Lebensdauer des Fahrrads und seines Akkus erreicht werden kann.
Falls Sie Fragen haben, die nicht in diesem Handbuch abgedeckt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren regionalen Händler. Gute Fahrt!

SR SUNTOUR

Was ist ein Pedelec?

Im gesetzlichen Sinne handelt es sich um ein herkömmliches Fahrrad, auf dem der Fahrer elektrische Kraftunterstützung genießt, die auf seiner erbrachten menschlichen Leistung basiert. Fahren Sie einfach wie auf einem herkömmlichen Fahrrad; das System steuert zusätzliche Energie bei. Es fühlt sich an, als hätte man Rückenwind oder als würde man ständig bergab fahren.
In europäischen Ländern ist die Unterstützung gesetzlich auf 250 W Nennleistung und eine Höchstgeschwindigkeit von 25 km/h begrenzt. Es ist zwar möglich, schneller zu fahren, aber dann entfällt die Unterstützung.
Ein Pedelec wird manchmal auch als EPAC (Electrically Power Assisted Cycle) (elektrisch unterstütztes Fahrrad), LEV (Light-Electric-Vehicle) (leichtes Elektrofahrzeug), Hybridfahrrad, eBike oder PAS (Pedal-Assisted-System) (Pedalunterstützungssystem) bezeichnet.

Die unten abgebildete Grafik liefert ein besseres Verständnis darüber, wie alle HESC-Komponenten miteinander interagieren.

Display
"Das Cockpit"

sendet /
empfängt

Akku
"Der Kraftstofftank"

Anfrage

Energie

Steuerung
"Das Gehirn"

Anweisungen

Rückmeldung

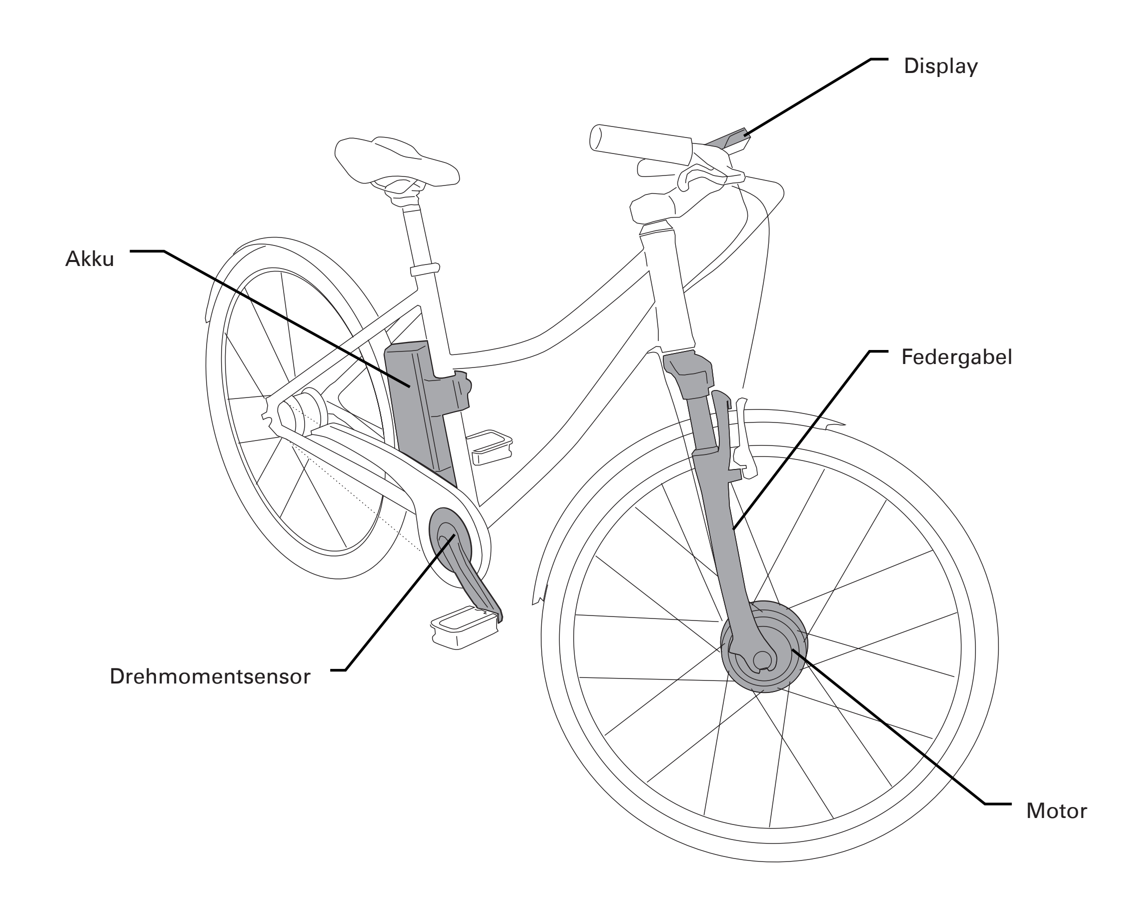
Motor
"Die Kraftmaschine"

Informationen

Drehmomentsensor
&
Trittfrequenzsensonr
"Der Sender"



Namen der Teile



Produktspezifikationen	
Betriebstemperaturbereich während des Entladens	-20°C bis 85°C
Betriebstemperaturbereich während des Ladens	0°C bis 45°C
Lagertemperatur	-20°C bis 85°C
Ladespannung	100V bis 240V Wechselspannung
Ladezeit	4 bis 5 Stunden
Akkutyp	Lithium-Ionen
Energiegehalt	418Wh
Nennspannung	36V DC
Motortyp	Bürstenloser Gleichstrommotor
Nennmotorleistung	250W
Maximale Motorleistung	400W

Display / Benutzerschnittstelle

Display

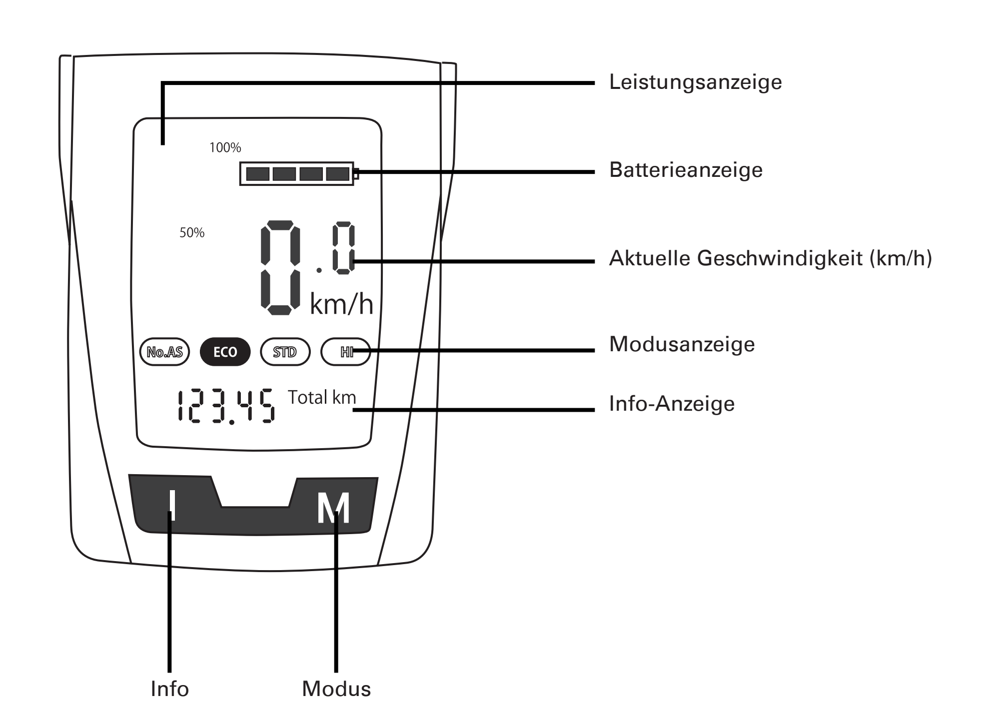
Geh-Unterstützungsschalter

Halter

Anschluss

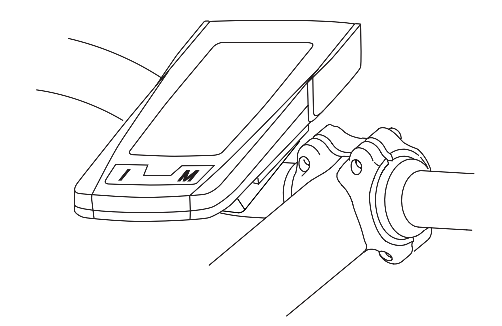
Verschluss

Haken

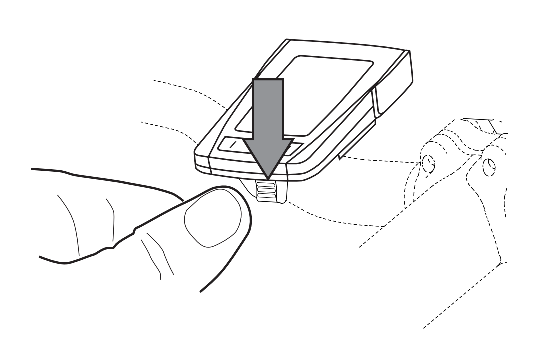




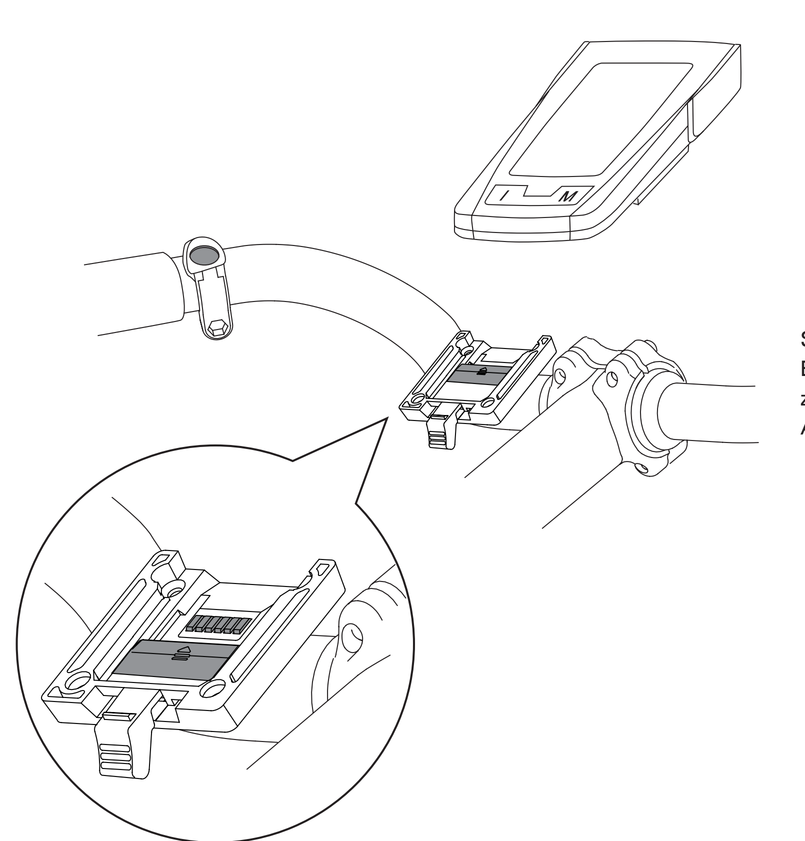
Wie das Display abgenommen wird



Schritt 1. Vergewissern Sie sich, dass das Display ausgeschaltet ist.



Schritt 2. Drücken Sie auf den Haken, um das Display zu entfernen.

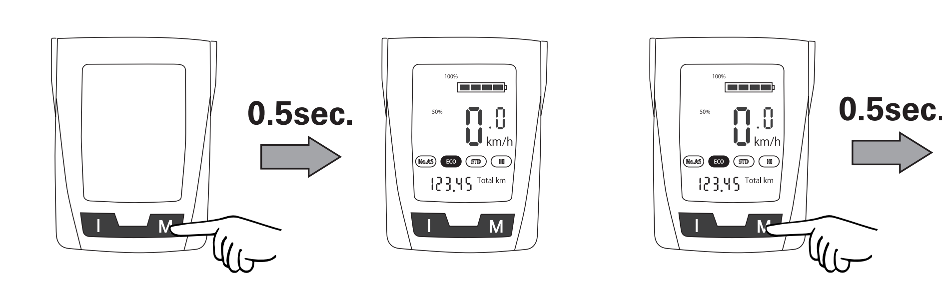


Schritt 3. Schieben Sie nach dem Entfernen des Displays die Abdeckung zu und schließen Sie zum Schutz den Anschluss.



EIN- und AUSSCHALTEN

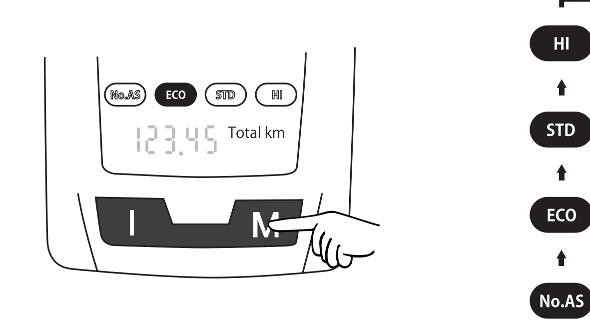
EINSCHALTEN AUSSCHALTEN



Das Display schaltet nach 10 Minuten automatisch aus, sofern keiner der unten aufgeführten Vorgänge ausgeführt wird:

- ▶ Drücken der Modustaste
- ▶ Drücken des "push up"-Unterstützungsschalters - Ausübung von Druck auf das Pedal

Unterstützungsmodi



HI Leistungsstarke Unterstützung

STD Standardunterstützung

ECO Schwache Unterstützung (Voreinstellung)

No.AS Unterstützung deaktivieren

Unterstützungsmodi und Reichweite

Unterstützungs-verhältnis	Symbol	Reichweite
Leistungsstark (100%)	HI	ca. 65km
Standard (70%)	STD	ca. 90km
Sparbetrieb (30%)	ECO	ca. 120km
Unterstützung deaktivieren	No.AS	--

Faktoren, die die Reichweite beeinflussen

Die oben aufgeführten Reichweiten beziehen sich auf Durchschnittswerte bei einer Geschwindigkeit von 20 km/h auf ebener Straße bei 15-20 °C.
Die fahrbare Distanz kann aufgrund der unter anderem unten aufgeführten Bedingungen geringer sein.

- ▶ Gelände mit langen und steilen Steigungen.
- ▶ Durchschnittsgeschwindigkeit 20~25 km/h.
- ▶ Gegenwind
- ▶ 10 °C oder niedrigere Außentemperatur
- ▶ Zu geringer Reifendruck
- ▶ Wenn die Radausrichtung nicht gerade ist und Reibung gegen die Bremse verursacht
- ▶ Fahrergewicht
- ▶ Gepäck
- ▶ Wartungszustand des Fahrrads



Informationen

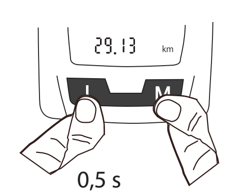


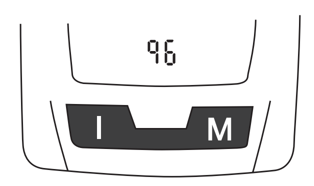
DIST TOTAL (GESAMTDISTANZ):
Kumulative Distanz
Einheit: km
Messbereich: 0 bis 9999km



DIST TRIP (TOURDISTANZ):
Voreinstellung
Fahrdistanz
Einheit: km
Messbereich: 0,0 bis 999,9 km







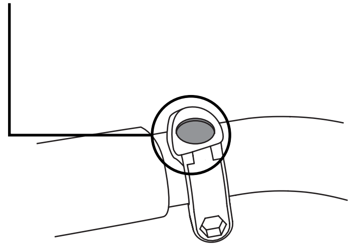
BAT LEVEL (AKKULADESTAND):
Akkuladestand
Einheit: %
Messbereich: 0 bis 99%

Schiebehilfe

Ihr mit HESC ausgerüstetes E-Bike/Pedelec verfügt über einen sogenannten "Schiebehilfe". Die Schiebehilfe unterstützt Sie bis zu 4-5 km/h.

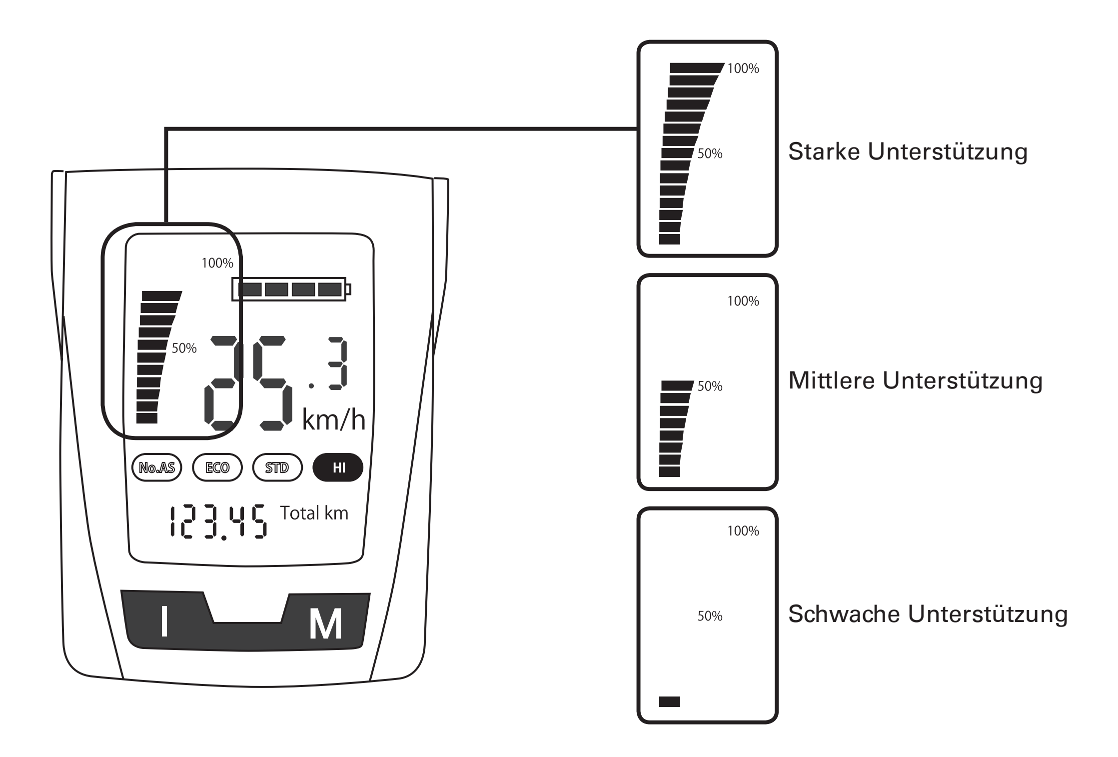


Wenn Sie die Schiebhilfe verwenden, halten Sie die Lenkstange stets mit beiden Händen fest.

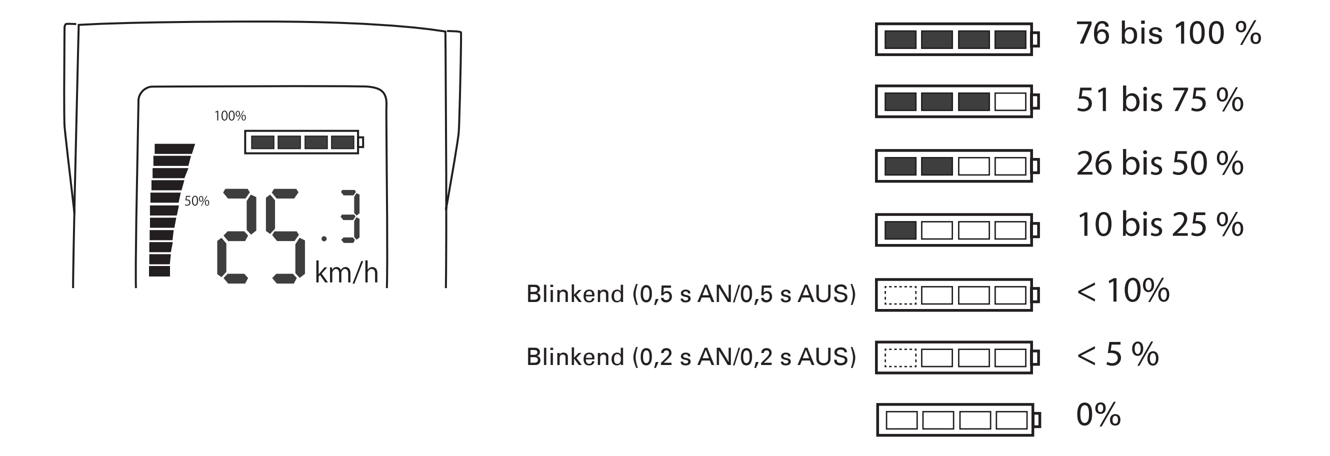




Unterstützungsleistungsanzeige



Akkuanzeige





Akku - allgemeine Informationen

Unser HESC System ist mit einem Lithium-Ionen-Akku ausgerüstet. Es gibt verschiedene Akku-Typen, mit denen Ihr Fahrrad ausgeliefert werden kann. Aufrechte Akkus befinden sich hinter dem Sattelrohr Ihres Fahrrads. Lithium-Ionen-Akkus sind sehr benutzerfreundlich; um jedoch eine lange Lebensdauer sicherzustellen, müssen einige Punkte beachtet werden.

Maximale Reichweite

Laden Sie den Akku bei einer Raumtemperatur zwischen 0 °C und 40 °C (32 °F und 104 °F). Entladen Sie den Akku so stark wie möglich, bevor Sie ihn wieder aufladen.
Wählen Sie bei Bergauffahrten einen niedrigeren Gang.
Achten Sie stets darauf, dass die Reifen auf den richtigen Wert aufgepumpt sind.

Lebensdauer des Akkus

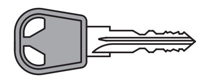
Min. 500 Ladezyklen
Falls die Ladeanzeige einen voll aufgeladenen Akku anzeigt, aber die Distanz, die Sie fahren können, stark von der in diesem Handbuch angegebenen Information abweicht, ist die Lebensdauer Ihres Akkus möglicherweise am Ende. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren regionalen SR SUNTOUR HESC Händler, der weitere Nachforschungen hierzu durchführt. Zum Prüfen verwenden sie die auf Seite 15 beschriebene Kapazitätsanzeige.

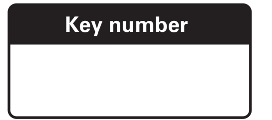
Langzeitlagerung

Falls Sie Ihren Akku lange nicht benutzen, sind einige Punkte zu beachten. Andernfalls kann Ihr Akku beschädigt werden, was seine Lebensdauer beeinträchtigt.
Entfernen Sie den Akku vom Fahrrad, um eine natürliche Entladung zu vermeiden.
Lagern Sie den Akku nicht vollständig aufgeladen. Ca. 40% werden empfohlen.
Empfohlene Lagerungstemperatur: -20 °C bis 35 °C.
Da sich der Akku im Laufe der Zeit selbst entlädt, empfehlen wir, den Akku alle 3 Monate bis zu 40% seiner vollen Kapazität nachzuladen.
Lagern Sie den Akku nur in einem dunklen Raum.



Schlüssel für Ihren Akku
Zur Verhinderung von Diebstahl ist der Akku Ihres E-Bike-Systems mit einem Schloss gesichert. Ihr Fahrrad wird mit jeweils 3 Schlüsseln ausgeliefert. Bitte bewahren Sie einen Schlüssel an einem sicheren Ort auf. Falls Sie alle 3 Schlüssel verlieren, muss der komplette Schlosszylinder erneuert werden.





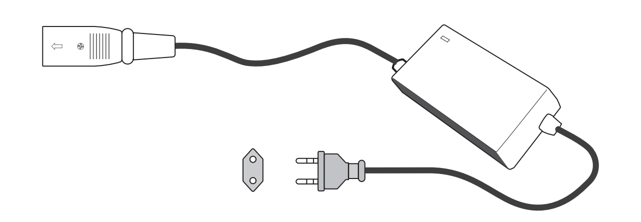
Bitte stets beachten! 

- Laden Sie den Akku vor der Fahrt nach, wenn er mindestens einen Monat nicht benutzt wurde.
- Lithium-Ionen-Akkus können bei Temperaturen über 59 °C oder unter -2 °C nicht geladen werden.
- Laden Sie Ihren Akku nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder in einer sehr heißen Umgebung auf.
- Vermeiden Sie beim Aufladen Ihres Akkus jeglichen Kontakt mit Wasser oder Feuchtigkeit. Falls ein Stecker oder eine Buchse nass geworden ist, trocknen Sie den Stecker oder die Buchse, bevor Sie fortfahren.
- Halten Sie Haustiere und Kleinkinder vom Ladebereich fern.
- Falls Sie einen seltsamen Geruch oder Rauch feststellen, trennen Sie sofort den Strom! Bringen Sie Ihren Akku und Ihr Ladegerät zur Reparatur oder zum Austausch zu einem autorisierten Händler.
- Laden Sie den Akku nicht länger als 24 Stunden kontinuierlich. Dies kann die Lebensdauer des Akkus erheblich verringern.
- Halten Sie den Akkuladebereich gut belüftet. Halten Sie den Bereich frei von Abfällen und brennbarem Material, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden.
- Verwenden Sie mit Ihrem Fahrrad ausschließlich Original-Akkus und -ladegeräte von SR SUNTOUR; alles andere macht Ihre Gewährleistung ungültig und kann zu irreparablen Schäden führen.
- Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer.
- Laden Sie den Akku ausschließlich mit dem Ladegerät, das mit Ihrem E-Bike/Pedelec mitgeliefert wurde.
- Versuchen Sie niemals, andere Akkus mit dem mitgelieferten Ladegerät aufzuladen.
  Akku und Ladegerät dürfen weder zerlegt noch verändert werden.
- Verbinden Sie den Plus- und den Minus-Anschluss niemals mit Metallgegenständen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Einstecken einen Schlüssels, um sicherzustellen, dass dieser nicht versehentlich in die Ladegerätbuchse am Akku eingesteckt wird.
- Tauchen Sie den Akku und das Ladegerät niemals unter. Ein Eintauchen in Wasser kann zu irreparablen Schäden führen. Achten Sie stets darauf, dass alle elektronischen Kontakte frei von Feuchtigkeit, Fett, Öl und anderen Flüssigkeiten gehalten werden.
- Setzen Sie den Akku oder das Ladegerät keinen Stößen aus, z.B. durch Fallenlassen.
- Berühren Sie das Ladegerät bei langen Ladezeiten nicht mit Ihrer Haut. Es kann zu Hautverbrennungen kommen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht und legen Sie keine Gegenstände darauf.
- Stellen Sie das Ladegerät sicher auf eine ebene Fläche. Das Ladegerät darf nicht auf dem Kopf oder unter Spannung stehen.
- Wird der Akku länger nicht verwendet, kann er in den Schlafmodus schalten. Lassen Sie das Ladegerät in diesem Fall bitte angeschlossen, bis der Akku wieder nachgeladen wird. Dies kann etwas länger dauern.
- Wir empfehlen den Akku zwischen zwei Ladevorgängen möglichst weit zu entladen, um die Lebensdauer der Batterie zu erhalten.



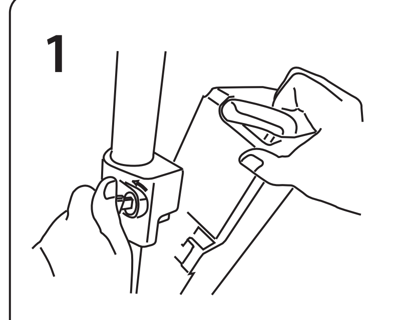
Laden des Akkus

Ihr Fahrrad wird zusammen mit einem Ladegerät ausgeliefert.
Verwenden Sie bitte ausschließlich dieses Ladegerät; versuchen Sie nicht, es mit anderen Geräten zu kombinieren.
Beachten Sie bitte: Vor der ersten Verwendung und nach jedem Gebrauch des Fahrrads benötigt der Akku ein anfängliches vollständiges Aufladen; die verbleibende Kapazität des Akkus spielt hierbei keine Rolle. Der Akku muss vor dem Aufladen nicht leer sein.
Eine vollständige Ladung dauert je nach Zustand des Akkus 4,0 bis 4,5 Stunden.



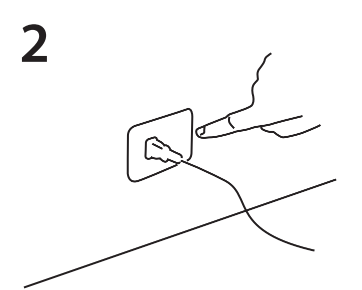
Halten Sie sich zum Aufladen des Akkus bitte an folgende Schritte:

1



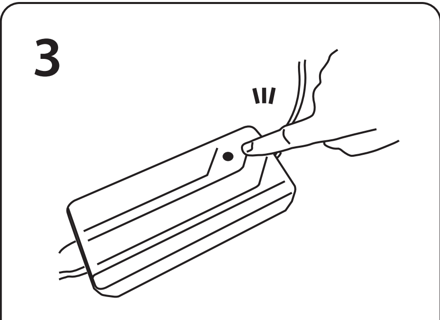
Entfernen Sie den Akku mit beiden Händen von Ihrem Fahrrad.

2



Verbinden Sie das Ladegerät mit der Wandsteckdose (AC100-240V).

3



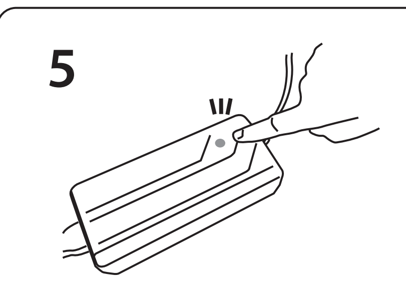
Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige ROT leuchtet.

4

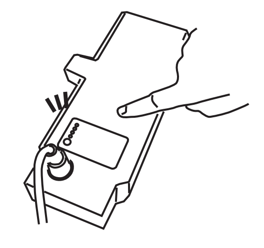


Verbinden Sie den DC-Stecker mit der Akku-Buchse.

5



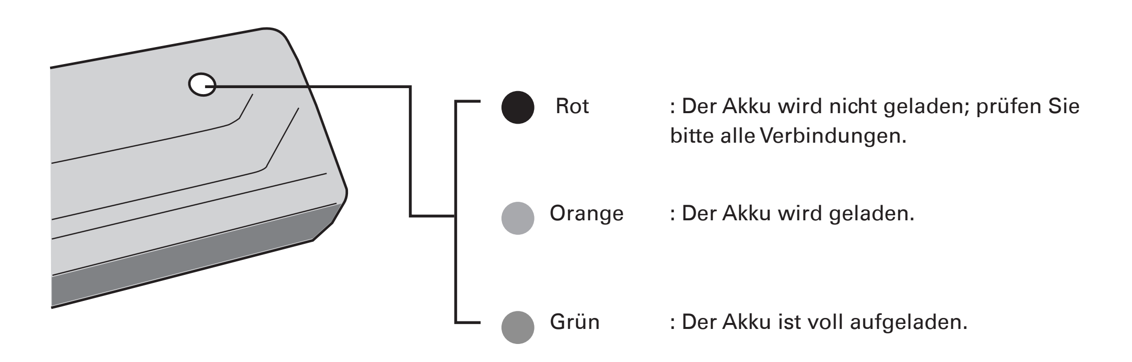
Vergewissern Sie sich, dass die LED-Anzeige ORANGE leuchtet.



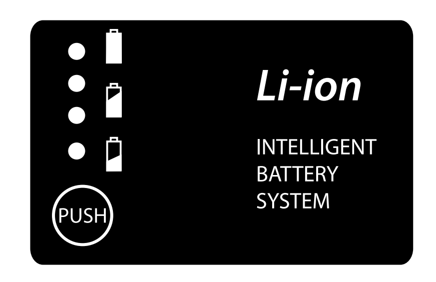
Gleichzeitig erscheint auf der Akkuanzeige die aktuelle Kapazität.



Ladestatus



Verbleibende Kapazität (Taste 1 Sekunde drücken) Liefert Information über die verbleibende Kapazität Ihres Akkus.



LED-Anzeige	Verbleibende Kapazitä
●●●●	100 - 75%
●●●○	75 - 50%
●●○○	50 - 25%
●○○○	25 - 10%
◎○○○	10 - 0%
◎◎◎◎	Übertemperatur

○ leuchtet nicht ● leuchtet ◎ blinkt

Akku-Informationen

Absolute Kapazität (Taste 6 Sekunden lang drücken). Liefert Informationen über die absolute Gesamtkapazität Ihrer Batterie. Kann auch als Anzeige der Akku-Lebensdauer herangezogen werden. Halten Sie sich bitte auch an den Abschnitt "Langzeitlagerung" und "Laden des Akkus - allgemeine Information".

LED-Anzeige	Absolute Kapazität
●●●◎	100 - 80%
●●◎○	79 - 70%
●◎○○	69 - 60%
◎○○○	59 - 0%

○ leuchtet nicht ● leuchtet ◎ blinkt

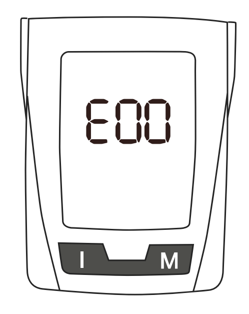
Ladungszähler (Taste 10 Sekunden drücken) Liefert Information über die Anzahl der Akku-Ladevorgänge.

LED-Anzeige	Ladungszähler
●●●●	0 - 99
●●●○	100 - 189
●●○○	190 - 269
●○○○	270 - 349
◎○○○	350 -

○ leuchtet nicht ● leuchtet ◎ blinkt

Fehlercodes

Ihr SR SUNTOUR HESC E-Bike/Pedelec System verfügt über ein automatisches Berichterstattungssystem für Fehlermeldungen namens EMRS (Error Message Report System). Dieses System wurde entwickelt, um Ihnen eine sofortige und effektive Rückmeldung zu geben, falls Ihr System ein größeres Problem feststellt. Dieses System muss als Erste-Hilfe-Werkzeug betrachtet werden. Im Fehlerfall erscheint eine Meldung auf dem Display. Bitte wenden Sie sich an Ihren regionalen Händler.





Wartung und Reinigung

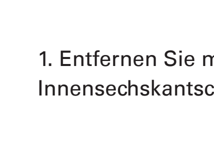
Falls Ihr Fahrrad oder Komponenten der E-Bike-Einheit schmutzig sind, achten Sie darauf, den Akku vor der Reinigung des Fahrrads zu entfernen. Reinigen Sie das Fahrrad mit einem weichen feuchten Lappen und einem neutralen Reinigungsmittel oder einer Lösung aus Geschirrspülmittel und Wasser. Verwenden Sie niemals einen Hochdruckreiniger. Lassen Sie den Akku niemals in direkten Kontakt mit Wasser kommen. Falls der Akku gereinigt werden muss, verwenden Sie einen feuchten Schwamm oder ähnlich. Verwenden Sie zur Reinigung niemals Industriereiniger oder aggressive Chemikalien.
Vergewissern Sie sich vor dem Einsetzen des Akkus, dass die Kontakte des unteren Akkuhalters und des Akkus trocken sind.



ACHTUNG!
Falls der Akku mit mehr Wasser in Berührung kommt, als beim normalen Regen oder Schneefall, besteht die Gefahr einer Explosion.

Wie das Vorderrad demontiert wird

Um das Vorderrad Ihres Fahrrads zu entfernen, befolgen Sie bitte die unten aufgeführten Schritte.



ACHTUNG!
Entfernen Sie den Akku vom Fahrrad, bevor Sie Kabelverbindungen trennen oder bevor Sie das Vorderrad entfernen.



1. Entfernen Sie mit einem 4 mm Innensechskantschlüssel die Kabelführung.



2. Trennen Sie das Kabel



3. Lösen Sie die Muttern mit einem 19 mm Gabelschüssel



4. Entfernen Sie die Unterlegscheibe, die die Achse sichert

Wie das Vorderrad wieder montiert wird

Um das Vorderrad wieder zu montieren, führen Sie die oben aufgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

BITTE BEACHTEN! Befestigungsbolzen für Kabelführung: 1 Nm (4 mm Innensechskantschlüssel)

BITTE BEACHTEN! Befestigungsbolzen für Radachse: 40 Nm (19 mm Gabelschlüssel)



Eingeschränkte Gewährleistung

SR SUNTOUR gewährleistet über einen Zeitraum von zwei Jahren ab dem Kaufdatum, dass die Antriebseinheit des E-Bike/Pedelec bei normalem Gebrauch frei von Materialmängeln und Verarbeitungsfehlern ist. Der Lithium-Ionen-Akku ist von dieser Gewährleistung ausgenommen. Der Gewährleistungszeitraum für den Akku beträgt 1 (EIN) Jahr. Diese Gewährleistung übernimmt SR SUNTOUR Inc. nur für den ursprünglichen Käufer; sie ist nicht auf Dritte übertragbar. Das Einreichen eines Gewährleistungsanspruchs muss über den Händler erfolgen, bei dem Sie das mit der Antriebseinheit ausgerüstete Fahrrad erworben haben. Um den ursprünglichen Kauf zu belegen, muss der Original-Kaufbeleg vorgelegt werden.

REGIONALE GESETZGEBUNG

Diese Gewährleistung räumt Ihnen bestimmte gesetzliche Rechte ein. In Anlehnung an den Staat (USA) oder das Bundesland (Kanada) oder ein anderes Land, in dem Sie wohnen, haben Sie möglicherweise andere Rechte, als die, die in diesen Gewährleistungsrichtlinien erklärt werden. Insofern müssen diese Richtlinien im Hinblick auf die Einhaltung der regionalen Gesetze entsprechend angepasst werden.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Diese eingeschränkte Gewährleistung deckt keine Schäden an Komponenten ab, die folgende Ursachen haben: Falsche Montage, Zerlegung und falscher Wiederzusammenbau, mutwillige Zerstörung, Änderungen und Modifikationen an Komponenten und unvernünftiger Gebrauch oder Missbrauch des Produkts sowie jedweder Gebrauch, für den dieses Produkt nicht bestimmt ist, Unfälle, Zusammenstöße, falsche Wartung oder nicht richtig ausgeführte Reparaturen.
Die Bindung dieser "eingeschränkten Gewährleistung" beschränkt sich innerhalb eines Zeitraums von zwei Jahren auf Reparatur- und Austauscharbeiten von Komponenten oder Teilen, die einen Materialmangel oder Verarbeitungsfehler aufweisen.
SR SUNTOUR übernimmt keinerlei ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen für die Eignung oder Markttauglichkeit mit Ausnahme der oben genannten. SR SUNTOUR haftet unter keinen Umständen für Neben- oder Folgeschäden.
Schäden, die durch den Gebrauch von Ersatzteilen anderer Hersteller verursacht wurden, oder Schäden, die durch die Verwendung von Teilen verursacht wurden, die mit den Antriebseinheiten von SR SUNTOUR nicht kompatibel bzw. ungeeignet sind, werden von dieser Gewährleistung nicht abgedeckt.
Diese Gewährleistung deckt nicht den normalen Verschleiß ab.

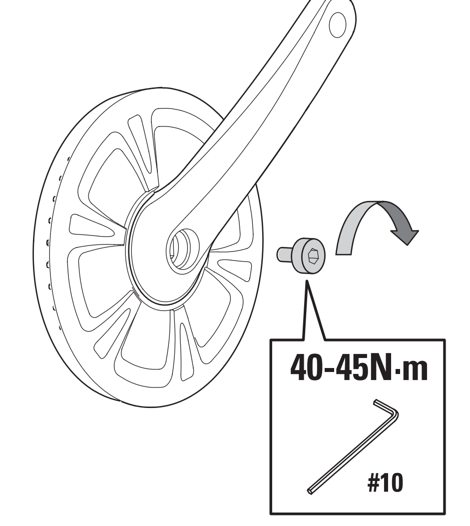
Montageanleitung ATS-Kurbeleinheit

Teileliste

Teil	Name	Anzahl
1	Tretlager	1
2	Sensor Stopper	1
3	Kettenblatt mit Sensor	1
4	Inbusschraube	2
5	Kurbel	1

Für die Verwendung der ATS-Kurbeleinheit mit 38T und einem Kettenkasten empfehlen wir die Verwendung der Kettenkasten-Halterung und Sensor Stopper Kombination EBCS-14-SR38CSA (siehe Seite 51).

Für die Verwendung der ATS-Kurbeleinheit mit 42T und einem Kettenkasten ist zu beachten, dass der Sensor Stopper direkt am Tretlagergehäuse des Rahmens montiert werden muss.



Montageanleitung Hinterradmotor

Teileliste

Teil	Name	Anzahl
1	Motor	1
2	Speichenschutzring	1
3	Inbusschraube	2
4	Hutmutter	2
5	Unterlegscheibe	2
6	Stopper	1
7	Stecker Abdeckung	1

40±5N·m

15mm

1N·m

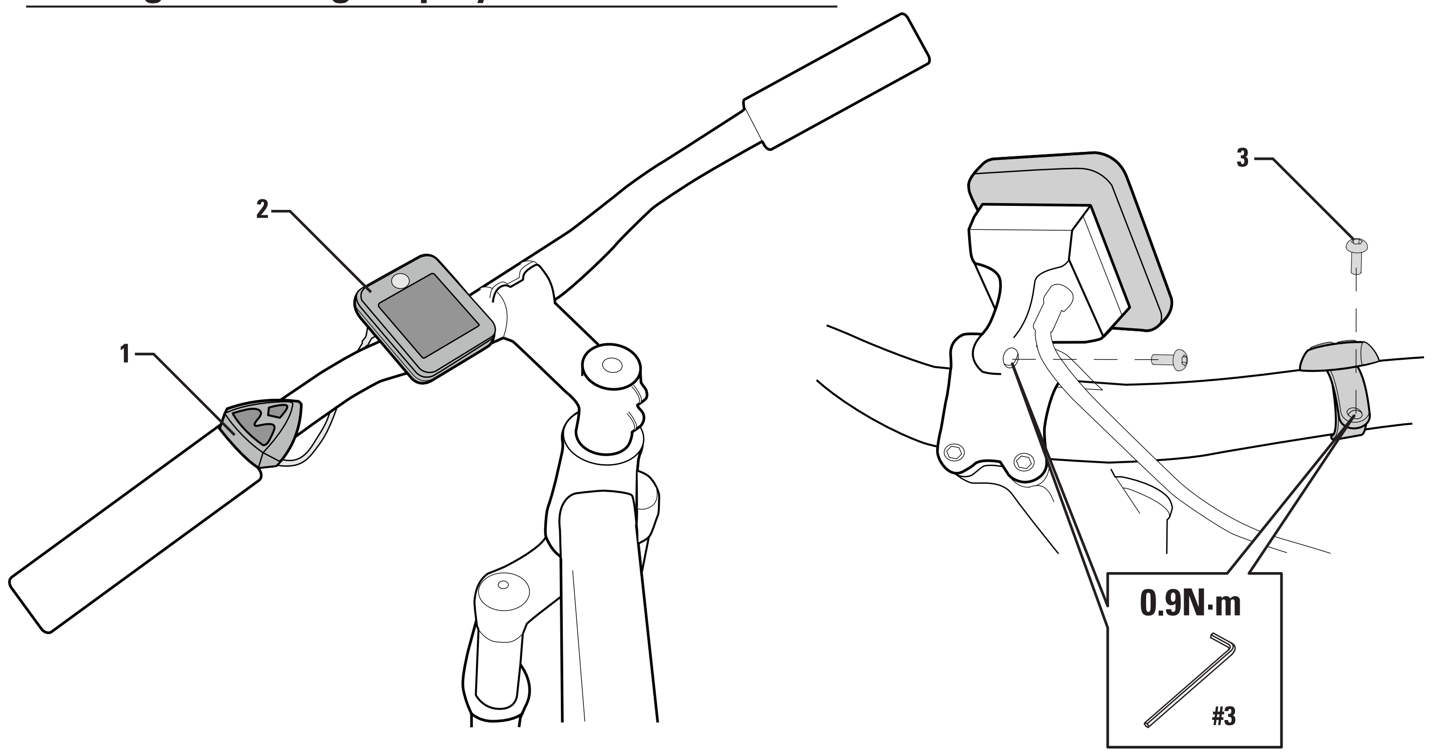
#3

Um die Bremsscheibe richtig zu montieren folgen sie bitte den Anweisungen des jeweiligen Herstellers

Die Verbindung muss mit einem hörbaren "Klick"- Geräusch einrasten.

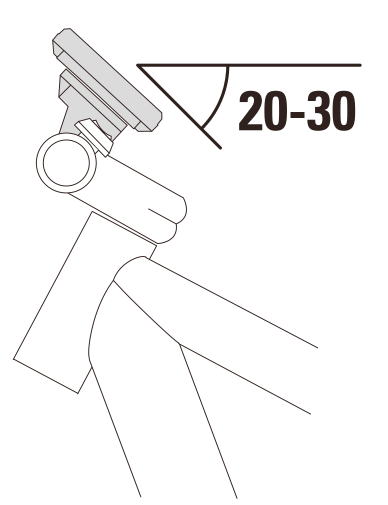


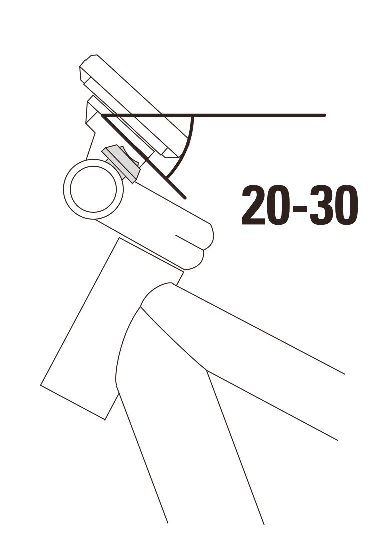
Montageanleitung Display für Hinterradmotor



Teileliste

Teil	Name	Anzahl
1	Halter mit Schalter	1
2	Display	1
3	Inbusschraube	3





Kabelbaum Hinterradmotor

Display
EBDS14-KS06SCB-GY
Displayhalter
EBDS14-KS06SCB-BL-80

NICHT enthalten

Displaykabel
EBMC14-SR01DSA-BL-1300

Steuergerät
27,5"= EBCT14-SR3604AMB-350 (AAB * 1-275)
28"= EBCT14-SR3604AMB-350 (AAB * 1-280)
29"= EBCT14-SR3604AMB-350 (AAB * 1-290)

3-pin

2-wire

NICHT enthalten

4-pin

Batteriekabel
EBMC14-BM20BTA-455

NICHT enthalten

Drehmomentsensor
EBCW14-SR42DGB-PB-240

Motor
EBHM14-SR36CDREB-L-BL

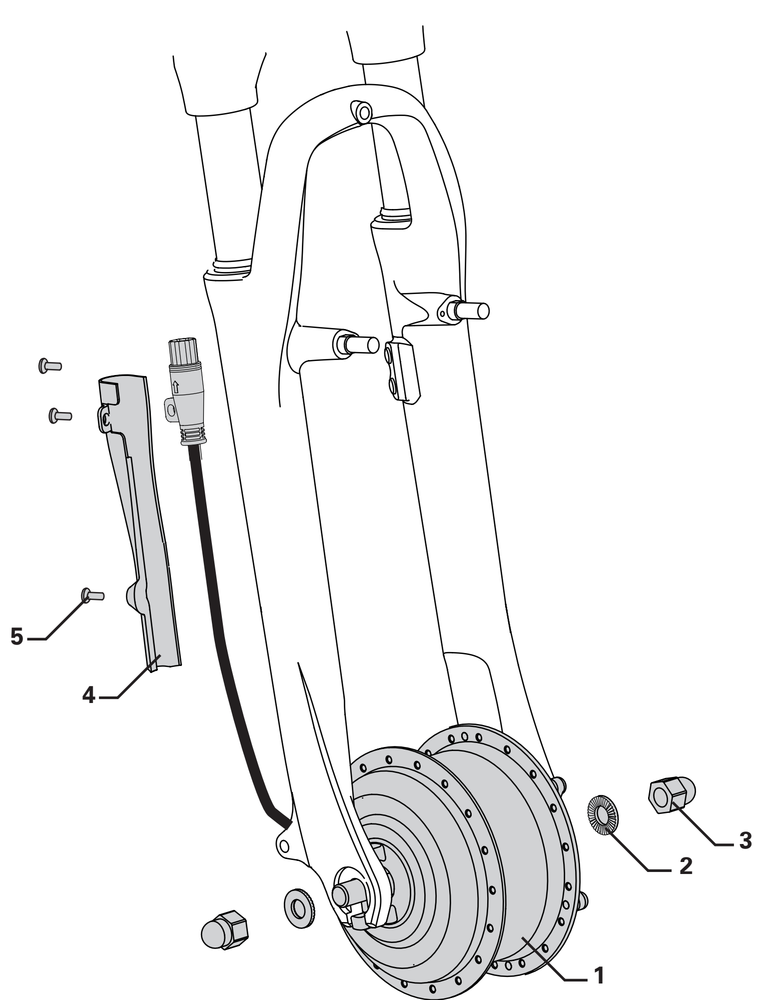
Ersatzteileliste für Hinterradmotor

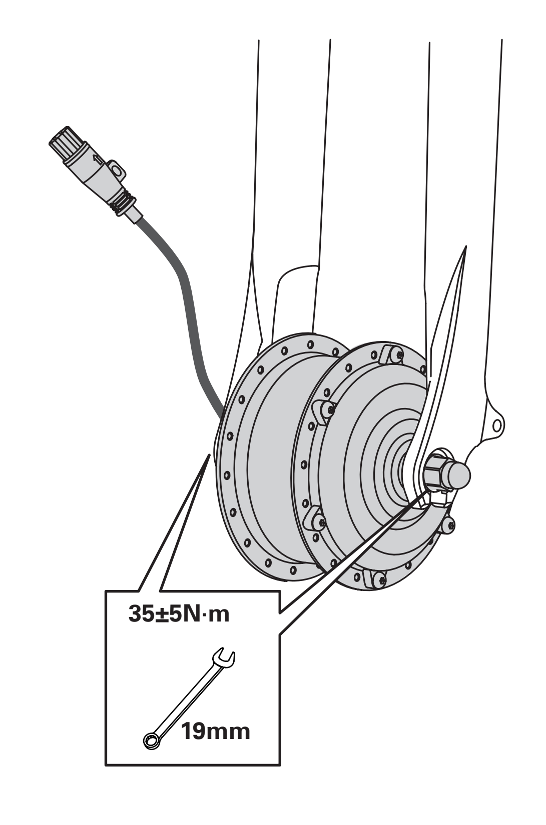
Model	Bild	Zubehör			Spezificationen	Ausführung	Artikelnummer
Display		#3 L:14mm	---	---	250mm	schwarz	**EBDS14-KS06SCB-GY**
Display Halter		---	---	---	1300mm	schwarz	**EBDH14-KS06SCB-BL-80**
Display Kabel		---	---	---	1300mm	schwarz	**EBMC14-SR01DSA-BL-1300**
Drehmoment Sensor			---	---	42T Kurbel l: 170mm Kabel l: 240mm	schwarz	**EBCW14-SR42DGB-BL-240**
Sensor Stopper		---	---	---	Für 73mm BB	schwarz	**EBSS14-SR42BBA**
Tretlager		#2	---	---	73mm width 136mm axle length	schwarz	**BB15-ATS-SQS136-73-CBT**
Steuergerät			---	---		Aluminuim	**EBCT14-SR3604AMB 275 280 290**
Motor		Hutmutter 15mm Ketten-schutz	Unterleg-scheibe #3 L:10mm	Staub-schutz Sicher-heits Unterleg-scheibe	250W	mattschwarz	**EBHM14-SG36CDREC-L-BL**
Batterie Kabel		---	---	---		schwarz	**EBMC14-BM20BTA-455**

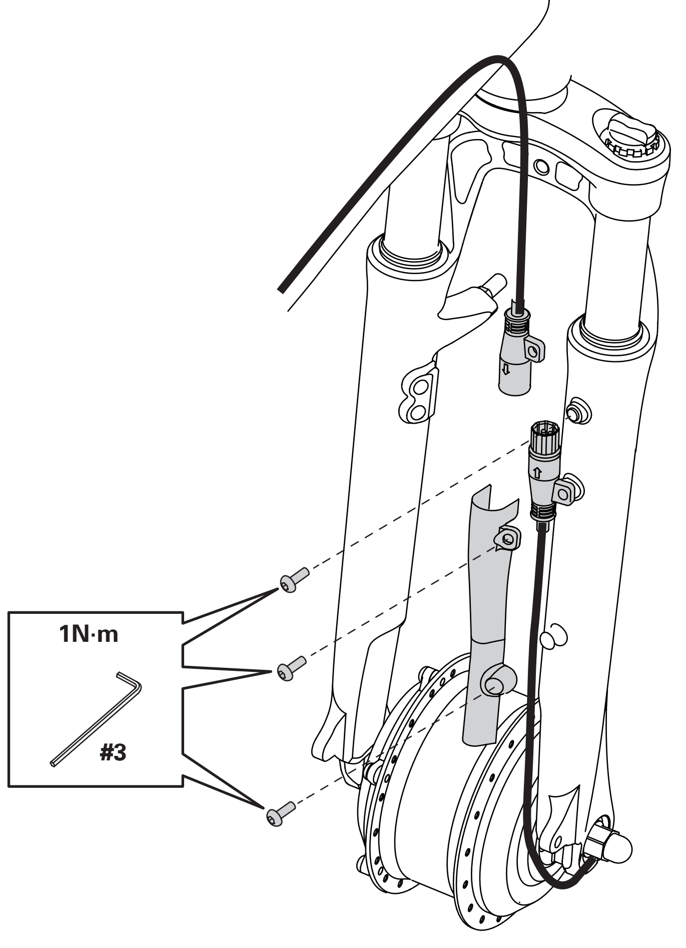
Model	Bild	Zubehör			Spezificationen	Ausführung	Artikelnummer
Batterie		---	---	---	11.6Ah 8.6Ah	grau	**EBBA14-PH36WCA-GY**
Batterie Ladegerät		---	---	---	Stecker: Typ C	schwarz	**EBBC14-PH3602A**



Montageanleitung Vorderradmotor



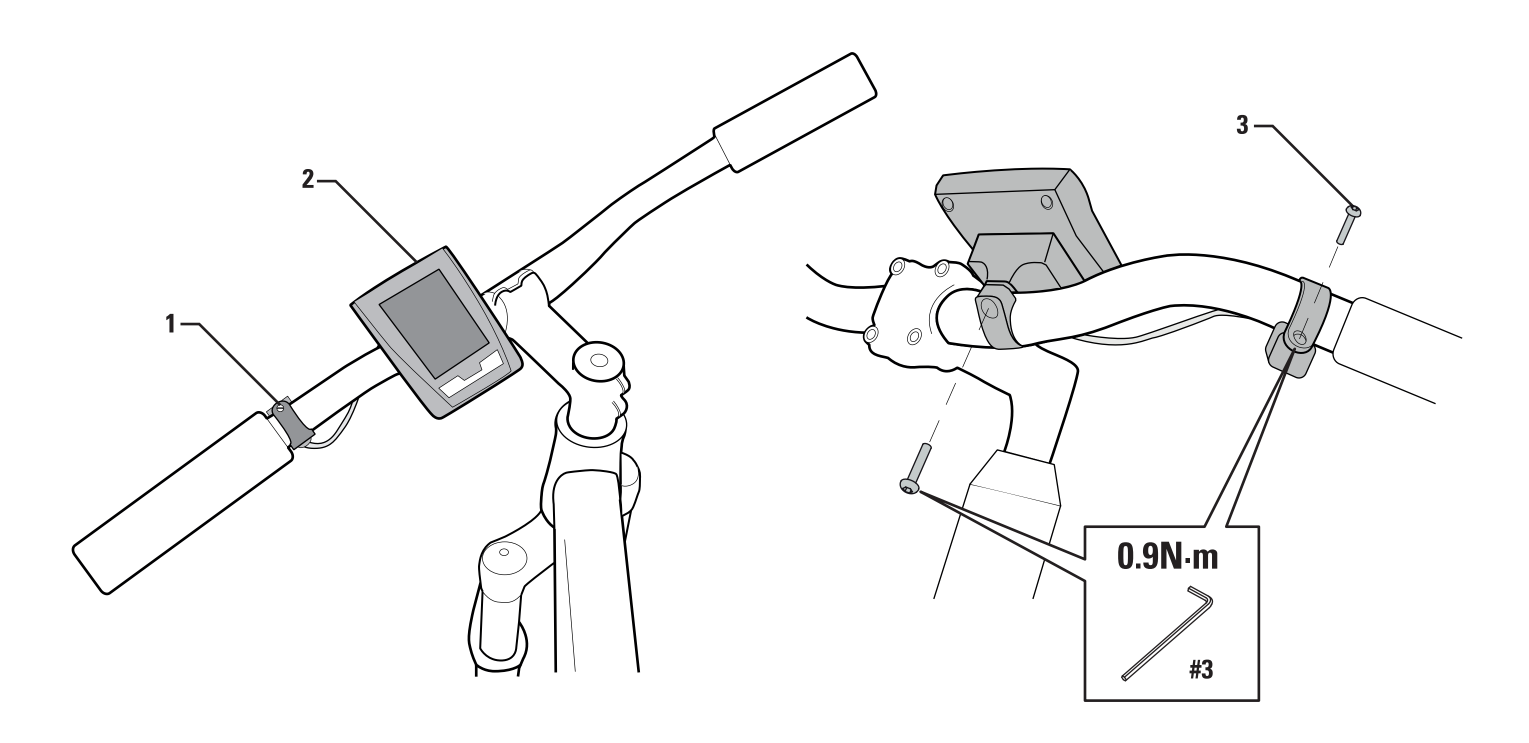




Teileliste

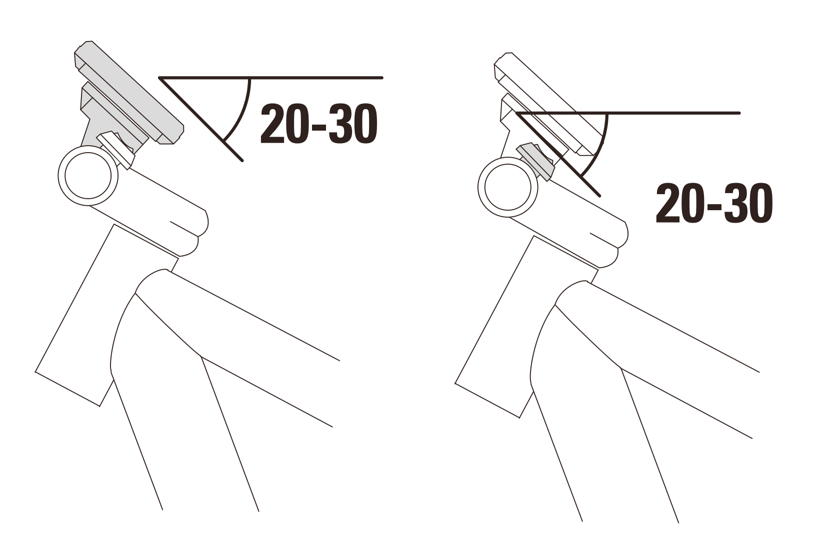
Teil	Name	Anzahl
1	Motor	1
2	Unterlegscheibe	2
3	Hutmutter	3
4	Kabelabdeckung	1
5	Inbusschraube	3

Montageanleitung Display für Vorderradmotor



Teileliste

Teil	Name	Anzahl
1	Halter mit Schalter	1
2	Display	1
3	Inbusschraube	3



Montageanleitung Akkuhalterung für Vorderradmotor

oberer Halter

unterer Halter

1

2

3

1N·m

+

4

5N·m

#5

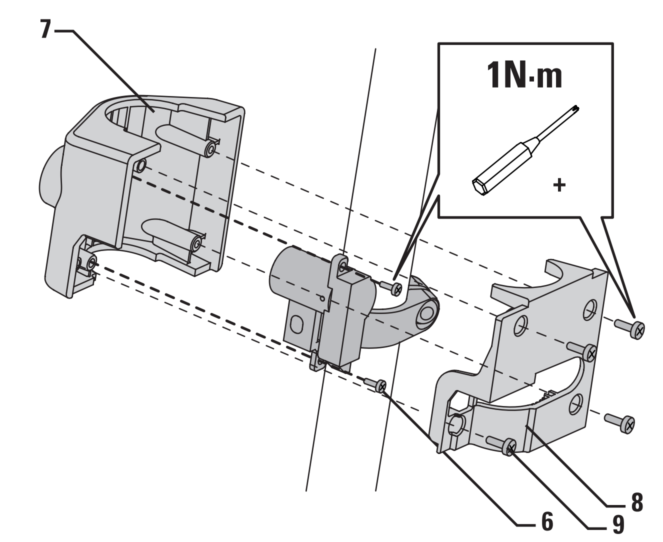
1N·m

#4

5

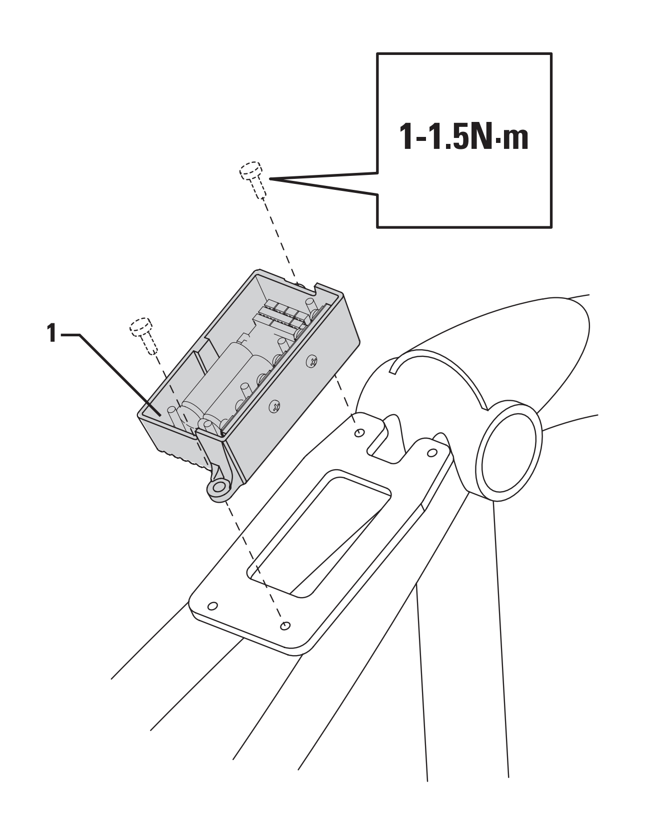
Teileliste

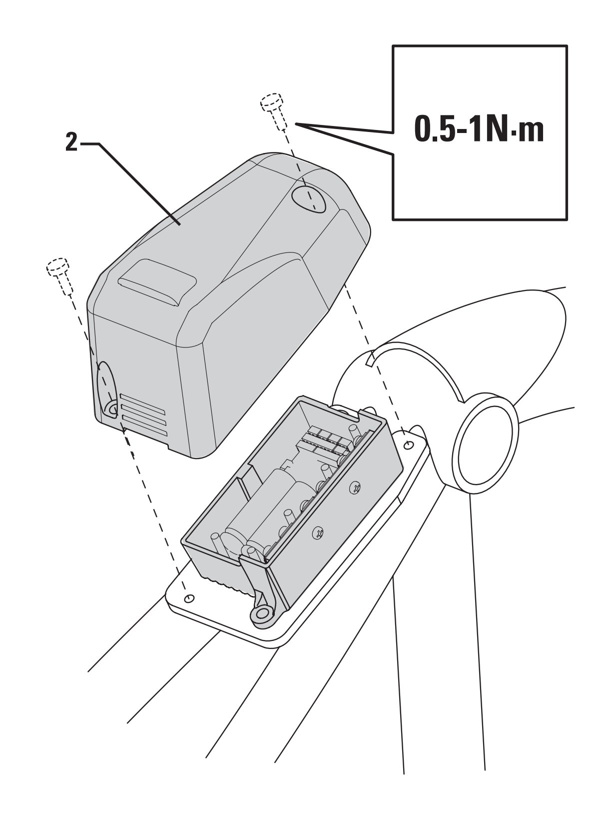
Teil	Name	Anzahl
1	Schraube	2
2	Halter	1
3	Entladekabel	1
4	Schloss	1
5	Schraube	4
6	Schraube	2
7	Abdeckung	1
8	Abdeckung	1
9	Schraube	4

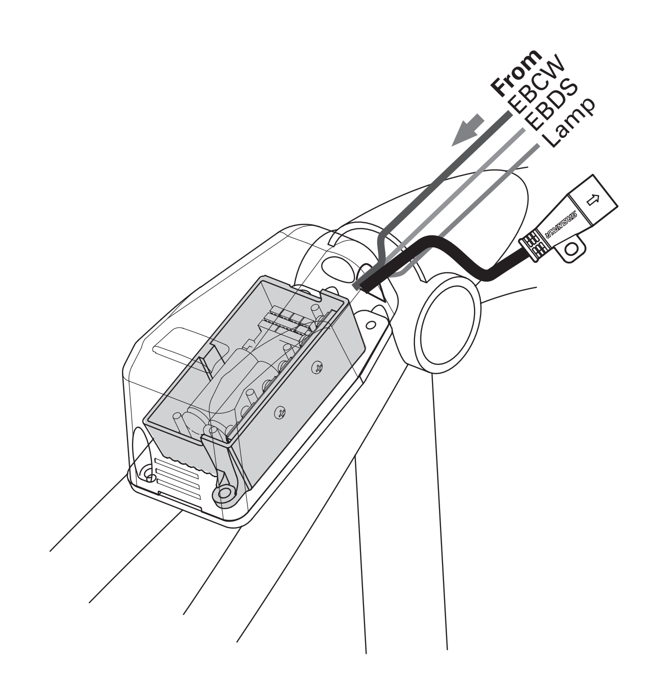




Montageanleitung Steuergerät für Vorderradmotor







Parts list

Teil	Name	Anzahl
1	Steuergerät	1
2	Steuergerät Abdeckung	1

Kabelbaum Vorderradmotor

NICHT enthalten

Batteriekabel
EBMC14-
SR15BTA-220

Steuergerät
EBCT14-
SR36PLB-x

Drehmomentsensor
EBCW14-
SRxxB series

Red
Black
2-pin

NICHT enthalten

4-pin
2-wire
Blue
Yellow
Green
8-pin
3-pin

Display cable
EBMC14-
SR01DSA-BL-1300

NICHT enthalten

Motorkabel
EBMC-SRY02
-1180

NICHT enthalten

Motor
EBHM14-
SR36VFRA

Display
EBDS14-
KS06LCA-BL-80
Displayhalter
EBDS14-
KS06LCA-BL-80



Ersatzteileliste für Vorderradmotor

Model	Bild	Zubehör			Spezificationen	Ausführung	Artikelnummer
Display		#3 L:14mm	---	---	250mm	schwarz	**EBDS14-SR06LCA-BL**
Display Halter		---	---	---	1300mm	schwarz	**EBDH14-SR06LCB-BL-1600**
Drehmoment-Sensor				---	38T Kurbel l: 170mm Kabel l: 240mm	metallic silber	**EBCW14-SR38B-MS-240**
Kettenkasten-Halterung		---	---	---	mit Sensor stopper		**EBCS14-SR38CSA**
Sensor Stopper		---	---	---	Für 68mm BB	schwarz	**EBSS14-SR42BBA**
Tretlager		#2	---	---	68mm Breite 122mm axle length	schwarz	**BB8-XCT-SQS122-E-CBT-68MM**
Steuergerät			---	---			**EBCT14-SR3604PBB (ABA*2-280)**
Motor Kabel		---	---	---	1180mm	schwarz	**EBMC-SRY02-1180 36V**
Motor		Hutmutter 19mm	Unterleg-scheiben	#6 L:10mm	250W	mattschwarz	**EBHM14-SR36VFRA-MS**
Batterie		---	---	---	11.6Ah 8.6Ah	schwarz metallic silber	**EBBA14-PH3612UPA-BL** 11.6Ah,Black **EBBA14-PH3609UPA-BL** 8.6Ah,Black **EBBA14-PH3612UPA-MS** 11.6Ah,Silver **EBBA14-PH3609UPA-MS** 8.6Ah,Silver

Model	Bild	Zubehör			Spezificationen	Ausführung	Artikelnummer
oberer Batteriehalter			#6 L:12mm		Für Batterie hinter Sattelrohr	schwarz metallic silber	**EBUH-SY01BL36V** Black **EBUH-SY01MS36V** Silver
unterer Batteriehalter		#2 L:10mm	#4 L:12mm	---	---	schwarz metallic silber	**EBLH-SR36-BL36V** schwarz **EBLH-SR36-MS36V** silber
Steuergerät-Abdeckung		---	---	---	---	schwarz	**EBCC14-SR04UPA-BL**
Batterie-Entlade-Kabel		---	---	---	---	schwarz	**EBMC14-SR15BTA-220**
Batterie-ladegerät		---	---	---	Stecker: Typ C	schwarz	**EBBC11-LI36SRT0336V**

Error Codes

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Problembehandlung	Lösung
Error 00	Steuergerät Kommuni-kationsfehler	Akku 5 Minuten entfernen. System wieder einschalten.	Steuergerät auswechseln
		Überprüfen Sie die Displaykontakte und Displayhalterung	Display oder Displayhalterung auswechselen
		Überprüfen Sie die Displaykabel zwischen Steuergerät und Display	Displayhalterung auschwechselen
Error 01	Steuergerät Überhitzung	Steuergerät abkühlen lassen	Steuergerät auswechseln
Error 04	Fahrrad Beleuchtungsproblem	Überprüfen Sie die Lichtanlage des Fahrrades	
Error 05	Steuergerät Daten-Fehler	Akku 5 Minuten entfernen. System wieder einschalten.	Steuergerät auswechseln
Error 11	Display Kommunikationsfehler	Überprüfen Sie die Display-halterungskontake und Kabel	Display oder Displayka-bel auswechseln
Error 21	Drehmomentsensor elektrisches Problem	Überprüfen Sie die Sensorkontakte	Sensor einheit an Kurbel auswechselen
			Kurbel auswechseln
Error 22	Drehmomentsensor mechanisches Problem	Überprüfen Sie die Sensorkontakte	Kurbel auswechseln
Error 32	Überstromfehler	Überprüfen Sie die Batteriekontakte, auch im Steuergerät	Steuergerät auswechseln
Error 34	Überspannungsfehler	Überprüfen Sie die Batteriekontakte, auch im Steuergerät	Steuergerät auswechseln
Error 41	Motor Überhitzungsfehler	Motor abkühlen lassen	Motor oder Motorkabel auswechseln
Error 42	Motorsensorfehler	Motor- oder Motorkabelfehler	Motor oder Motorkabel auswechseln



Häufig gestellte Fragen

Fehler	mögliche Ursache	Grund	Lösung
Antrieb lässt sich nicht mit dem On-/ Off- Schalter am Display einschalten	Batterie hat keine Kapazität	Die Batterie ist nicht geladen.	Überprüfen Sie die Kontrollleuchte direkt an der Batterie. Laden Sie die Batterie, falls die Kontrollleuchte blinkt.
	Das Ebike wurde 48 Stunden oder länger nicht benutzt.	Wird die Batterie 48 Stunden oder länger nicht benutzt, wechselt sie automatisch in den „Schlafmodus".	Drücken Sie den Einschaltknopf an der Batterie für 3 Sekunden.
	Ladekabel	Der Stecker besteht aus magnetischen Teilen, die Eisenpartikel anziehen.	Reinigen Sie die Verbindungsstücke des Ladekabels am Fahrradrahmen und an der Batterie.
	Bauen Sie die Batterie aus dem Halter aus und überprüfen Sie die Kontrollleuchten erneut.	So können Sie überprüfen, ob die Batterie geladen ist oder ob ein Problem zwischen der Batterie und dem Steuergerät besteht.	Überprüfen Sie die Batterie, das Verbindungskabel zum Steuergerät und das Steuergerät. Ersetzen Sie fehlerhafte Teile.
	Kein Signal zwischen Steuergerät und Display	Verbindungsproblem zweischen Steuergerät und Display.	Überprüfen Sie die Verbindungen am Steuergerät, an der Diespaly Halterung und an den Diesplay Steckern.
Keine Unterstützung bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 25 km/h	Motorassistenz schaltet sich nur an, wenn Druck auf die Pedale ausgeübt und getreten wird.	Das System verfügt über einen Rotations- und Drehmomentsensor.	Treten Sie die Pedale mit ausreichendem Druck.
Das Anzeigendisplay ist an, aber es erfolgt keine Unterstützung.	Unterstützungsmodus „NO" ist ausgewählt.	Es erfolgt keine Unterstützung.	Stellen Sie einen anderen Modus ein.
	Achtung: ist die Geschwindigkeit höher als 25 km/h erfolgt keine Unterstützung.	Bei einem Pedelec stoppt die Unterstützung ab einer Geschwindigkeit von 25km/h.	Unterstützung nur bei Geschwindigkeiten zwischen 0 und 25 km/h.
	Die Batterie ist fast leer und die Kontrolleuchte beginnt zu blinken.	Die Unterstützung ist in diesem Fall nicht gleichmäßig oder gar nicht vorhanden.	Laden Sie die Batterie auf.
	Auf dem Display erscheint ein Fehlercode: Err „ "	Bei der automatischen Überprüfung des Ebike- Systems wurde ein Fehler festgestellt.	Vergleichen Sie den Code mit der Fehlercode-liste für die weitere Vorgehensweise.
	Ein „Reset" ist erforderlich.		1) Starten Sie das Ebike System erneut. 2) Entfernen Sie die Batterie für mind. 60 Sekunden, setzen Sie die Batterie wieder ein und starten Sie das System erneut. 3) Überprüfen Sie alle Kabelverbindungen.
	Kein Signal zwischen Steuergerät und Motor.	Probleme mit dem Motorkabel oder den Motorkabelverbindungen.	Überprüfen Sie die Verbindungen der Motorenkabel zum Motor und zum Steuergerät.
	Der Sensor sendet kein Signal aus.	Sensor defekt oder Vebindungsproblem.	Überprüfen Sie die Verbindungen der Sensoreneinheit im Steuergerät. Ersetzen Sie die Sensoreneinheit.
Schiebehilfe funktioniert nicht	Ein „Reset" ist erforderlich.		Schalten Sie das Ebike-System aus und wieder an.
	Überprüfen Sie, ob die Unterstützung während der Fahrt funktioniert.	So können Sie überprüfen, ob der Motor und das Steuergerät funktionieren.	Ersetzen Sie die Displayhalterung. Ersetzen Sie das Steuergerät.
	Kabelgebundene Lenkerfernbedienung defekt.	Kabelgebundene Lenkerfernbedienung defekt.	Ersetzen Sie die Sensoreneinheit.
Unterstützung ist zu schwach	Batteriekapazität überprüfen.	Überprüfung mit dem Schalter an der Batterie.	Batterie aufladen oder vollständiges Entladen und Neuladen der Batterie.
	Fehler in der Sensor Einheit.	Der Sensor misst mit welchem Druck das Pedal getreten wird.	Ersetzen Sie den Sensor am Kettenblatt.
	Getriebeschaden oder Lager defekt.	Motor bewegt sich schwerfällig.	Erstzen Sie den Motor.
	Steuergerät funktioniert nicht.	Das Steuergerät reguliert die Unterstützung.	Ersetzen Sie das Steuergerät.
Motor läuft unruhig	Problem mit der Verbindung des Motorkabels.	lockere Verbindung	Überprüfen und/ oder reinigen Sie die Verbindungsstücke, speziell die Verbindung des Motorkabels.
	Getriebeschaden oder Lager defekt.		Ersetzen Sie das Lager oder den Motor.
	Fehler in der Sensor Einheit.	Der Sensor misst mit welchem Druck das Pedal getreten wird.	Ersetzen Sie den Sensor am Kettenblatt.
	Ungleichmäßige Leistung des Steuergeräts.	Fehlerhaftes Teil im Steuergerät	Ersetzen Sie das Steuergerät.

Fehler	mögliche Ursache	Grund	Lösung
Plötzliches Abschalten des Systems	Überprüfen bzw. ersetzen Sie den Aufladestecker.	Der Stecker besteht aus magnetischen Teilen, die Eisenpartikel anziehen.	Reinigen Sie die Verbindungsstücke des Ladekabels am Fahrradrahmen und an der Batterie
	Problem mit der Kabelverbindung.	Eine schlechte Verbindung stört die Signalübermittlung.	Überprüfen Sie alle Steckverbindungen des Ebike-Systems.
	Problem mit den Display Verbindungen.	Überprüfen Sie Verbindungen am Display.	Ersetzen Sie das Display oder die Displayhalterung.
	Batteriehalterung verdreht.	Mechanische Schnittstelle verdreht.	Justieren Sie die Batteriehalterung.
geringe Reichweite	Überprüfen Sie das Alter und die Ladezyklen der Batterie		Überprüfung mit Hilfe des Schalters an der Batterie
	Überprüfen Sie die Kapazität der Batterie. Laden Sie die Batterie bei Bedarf auf.	Die Reichweite verringert sich bei schlechtem Straßenzustand,??????the gear	Überprüfen Sie die verbleibende Kapazität der Batterie entweder auf dem Display oder an der Batterie.
	Die Reichweite hängt von diversen Faktoren ab, u.a.: Wartung des Rades, Anfahren und Stoppen, Auswahl des Gangs, Unterstützungsmodus, Reifendruck, Gewicht des Fahrers, Geländebeschaffenheit,Temperatur Windrichtung		Überprüfen Sie die allgemeinen Bedingungen wie in den „möglichen Ursachen“ beschrieben.
	Ladegerät defekt.	Das Ladegerät lädt nicht einwandfrei.	Überprüfen Sie das Ladegerät.
	Die Batterie wurde bei kalten Temperaturen geladen.	Die Batterie sollte bei Raumtemperaturen aufgeladen werden.	Bei Zimmertemperaturen aufladen.
	Niedrige Temperaturen.	Unter 15 °C verringert sich die Leistung.	Li-Ion Batterien haben bis zu 40 % weniger Kapazität bei Temperaturen unter 0 °C.
	Wartungsstatus des Ebikes.	Ein unregelmäßig gewartetes Ebike kann die Reichweite deutlich verringern.	Überprüfen Sie alle Standardfunktionen des Ebikes, wie Bremsen, Reifen, etc.
Beleuchtung funktioniert nicht	Die für die Beleuchtung notwendigen 6 V sind nicht verfügbar.		Überprüfen Sie, ob das Steuergerät 6 V liefert. Messen Sie die Spannung an den roten und schwarzen Drähten des Steuergerätes. Ersetzen Sie das Steuergerät, wenn kein 6 V messbar sind.
	Die Beleuchtung ist durch den Schalter „I“ an der Fernbedienung aktiviert.		Dücken Sie „I“ für 2 Sekunden.
	Das Beleuchtungssystem hat einen defekt.	Ein Kurzschluss in der Verkabelung kann das Problem verursachen.	Überprüfen Sie die Beleuchtungseinheit und die Kabel.
	Das Ebikesystem ist ausgeschaltet.	Die Beleuchtung funktioniert nur, wenn das Ebikesytem eingeschaltet ist.	Schalten Sie das System ein „ON“.
Kein Wechsel des Fahrmodus möglich	Die Schalter der Fernbedienung funktionieren nicht.		Ersetzen Sie das Display und/ oder die Halterung.
	Das Steuergerät funktioniert nicht.		Ersetzen Sie das Steuergerät.
Die Geschwindigkeitsanzeige ist falsch oder unregelmäßig.	Das Signal zwischen dem Geschwindigkeitssensor im Motor und dem Display ist gestört.	Schlechter Kontakt.	Überprüfen Sie als erstes die Verbindungen des Motorkabels.Überprüfen Sie die Verbindungen zum Steuergerät. Überprüfen Sie die Kabel zum Dispaly und die Verbindungen zur Halterung.
	Geschwindigkeitssensor ist defekt.		Ersetzen Sie den „Innenmotor“.
Die Wegstrecke wird nicht gespeichert.	Steuergerät defekt.	Die Funktionen der Geschwindigkeitsanzeige werden im Steuergerät abgespeichert.	Ersetzen Sie das Steuergerät.
Das System lässt sich nicht ausschalten.	Einschaltknopf am Display.	Drücken Sie den Einschaltknopf für ca. 2 Sekunden.	Ersetzen Sie die Displayhalterung oder das Steuergerät.

BMZ-Akku Informationen
und
Ladegerät Bedienungsanleitung





BMZ-Akku Informationen

Anschlussdaten:

Entladebuchse:

Pin 1: Kommunikation (grün)
Pin 3 (orange)
Pin 4 (braun)
Pin 5: 36VDC (rot)
Pin 6: GND (schwarz)

Auf der Systemseite müssen Pin 3 und Pin 4 verbunden werden (orange und braun).

Kurzbeschreibung:

Modi:

Das System verfügt über zwei Modi:
1. Aktiv-Modus
2. Tiefschlaf-Modus

Aktiv-Modus:

Führen Sie folgende Punkte aus, um den Aktiv-Modus einzuschalten:
- Drücken Sie den Schalter der Batterie (nur einmal)
- Identifikation des Terminals (Pin3 auf niedrigem Level)

Alle LEDs blinken einmal und zeigen den Aktiv-Modus an.

Folgende Funktionen laufen im Aktiv-Modus automatisch:
- Systemstatus
- Kapazität
- Kontrolle von Strom, Spannung und Temperatur
- Kontrolle von Ladung und Entladung
- automatisches Ausgleichen der Batterieszellenstatus

Nach 48 Stunden wechselt die Batterie automatisch in den "Tiefschlaf-Modus", wenn keine Kommunikation zwischen Batterie und System stattfindet oder die Batterie weder ge- noch entladen wird. Bei Unterspannung schaltet sich das System ebenfalls automatisch in den Tiefschlaf-Modus. Um den Aktiv-Modus wieder zu aktivieren, drücken Sie 8 Sekunden den Batterieschalter. LED 1 und LED 5 blinken dann zweimal gleichzeitig.

LED Anzeige:

Folgende Anzeige ist auf dem Display zu sehen, wenn die Batterie geladen wird:

LEDs AN	LEDs Blinken 0.5s AN / 0.5s AUS	Verbleibende Kapazität
kein	1	0-19%
1,2	2	20-39%
1,2,3,4	3	40-59%
1,2,3,4,5,6	4	60-79%
1,2,3,4,5,6,7,8	5	80-96%
1…10	keine	>=97%

Der Ladestatus der Batterie wird wie folgt angezeigt, wenn der Knopf an der Batterie gedrückt wird:

LEDs AN	LEDs Blinken 0.5s AN / 0.5s AUS	Verbleibende Kapazität
keine	1	0-16%
1,2	Keine	17-33%
1,2,3,4	Keine	34-50%
1,2,3,4,5,6	Keine	51-67%
1,2,3,4,5,6,7,8	Keine	68-83%
1…10	Keine	>=84%

Fehler werden durch schnelles Blinken aller LEDs angezeigt (0,2 Sek. an / 0,2 Sek. aus):
- „allgemeiner Gerätefehler“
- „Unterspannung des Akkus“
- „Entladestrom zu hoch“
- „Tiefentladung des Akkus“
- „Überspannung des Akkus“
- „Ladestrom zu hoch“
- „zu hohe oder niedrige Temperaturen“



BMZ-Ladegerät Bedienungsanleitung

LADEGERÄT 42Vdc 4A , Artikel Nr. 24555-1 , Geeignet zum Laden eines 10S / 36V, max. 25Ah Li-Ion Akkupack

Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen!

1. Dieses Ladegerät ist zum Laden eines Li-Ion Akkupacks mit nominal 36 Volt, 10 Li-Ion Zellen in Serie, geeignet. Der Ladestrom beträgt max. 4 A. Die max. Kapazität des Akkus kann bis zu 25 AH sein.
2. Das Ladegerät besitzt Überstrom-, Kurzschluss-, Überspannungs- und Verpolschutz.
- Überstromschutz (Abschaltung sobald der Ausgangsstrom größer ist als 7A)
- Kurzschlussschutz (Abschaltung bei Kurzschluss auf der DC-Seite)
- Überspannungsschutz (Abschaltung sobald die Ausgangsspannung größer ist als 50V)
- Verpolschutz (Abschaltung wenn ein falsch gepolter Akkupack am Ladekabelangeschlossen ist)

3. Das Ladegerät besitzt einen zusätzlichen Kapazitätszähler welcher die Ladung nach eingeladenen 25Ah abbricht. Dies wird als Störung angezeigt.
4. Das Gerät besitzt eine Temperaturüberwachung welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur wie auch Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert.
5. Bei Störung blinkt die rote LED.

Betrieb

1. Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie die Parameter des Ladegerätes und Ihres Akkus anhand der Angaben auf dem Typenschild bzw. der mitgelieferten Dokumentationen auf Übereinstimmung.
2. Überprüfen Sie ob die Netzspannung für das Ladegerät geeignet ist.

	Minimal	Nominal	Maximal
Eingangsspannung(Volt)	207	230	264

3. Zur Funktionsüberprüfung stecken Sie den Stecker des Ladegerätes in die Steckdose. Die grüne LED blinkt langsam bei Bereitschaft.
4. Verbinden Sie dann das Ladekabel (DC-Kabel) mit Ihrem Akku. Die grüne LED blinkt gleichmäßig und signalisiert, dass der Ladevorgang gestartet wurde. Bei zu geringer Akkuspannung (<25VDC) beim Ladestart wird der Akku mit einem Vorladestrom von ca. 500mA geladen. Die grüne LED blinkt gleichmäßig. Dieser Vorgang dauert max. 30 Minuten. Wird in dieser Zeit die Spannungsschwelle von 25VDC nicht überschritten schaltet das Ladegerät ab, es liegt ein Akkudefekt vor. Das Ladegerät zeigt Störung. Kontaktieren Sie in diesem Fall den Akkulieferant.
5. Ist der Akku voll aufgeladen schaltet das Ladegerät ab. Die grüne LED leuchtet dauernd und zeigt den voll aufgeladenen Akku an.
6. Das Gerät besitzt eine Temperaturüberwachung welche das Gerät bei zu hoher Umgebungstemperatur wie auch Dauerüberlastung schützt. In diesem Fall wird die Ausgangsleistung reduziert bis sich eine stabile Betriebstemperatur einstellt.

Status	LED Anzeige	
	LED rot	LED grün
Bereitschaft	aus	langsam blinken
Vorladung	aus	blinken
Ladevorgang	aus	blinken
Voll geladen	aus	dauernd
Störung	blinken	aus

Anmerkungen

Das Ladegerät besitzt einen Verpolschutz. Der richtige Anschluss an einen Akku ist die Voraussetzung, dass das Ladegerät eine Ausgangsspannung erzeugt. Sollte der Akku unter seine nominale Entladeschlussspannung entladen worden sein, ist es möglich, dass sich der Akku nicht mehr laden lässt. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den Akkuhersteller.

Lieferumfang: Ladegerät mit Ladekabel, AC Anschlussleitung mit Stecker, Kurzanleitung

Allgemeine Sicherheitshinweise

Bedienungsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen! Bei unsachgemäßem Umgang mit Lithium-Batterien besteht Brand-, Explosions- und Ätzgefahr! Unbedingt Angaben des Akkuherstellers beachten!

Nur Li-Ion Akkupacks laden. Keine Blei-, NiCd-, NiMh- oder Primärzellen laden! Das Ladegerät nur an dafür geeignete Spannungsquellen anschließen. Bei längerem Nichtgebrauch, Spannungsversorgung des Gerätes trennen und angeschlossene Akkus abklemmen.

Das Ladegerät ist für den Betrieb in belüfteter, trockener und staubfreier Umgebung vorgesehen. Keinesfalls Regen oder großer Hitze aussetzen. Gerät nicht abdecken.Das Ladegerät sauber und trocken halten.

Keinen überhitzten Akkupack laden – der Akkupack muss zuvor auf Umgebungstemperatur abgekühlt sein. Brechen Sie den Ladevorgang ab wenn sich der Akkupack zu sehr erhitzt. (>55-60°C)
Das Ladegerät bei Beschädigung nicht in Betrieb nehmen. Gerät nicht öffnen oder Änderungen vornehmen. Reparaturen dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal durchgeführt werden. Das Ladegerät während des Betriebes nicht unbeaufsichtigt lassen.



Notizen



Kontakt

SRSUNTOUR Europe GmbH (Sales und Service)
Riedstrasse 31
83627 Warngau
Deutschland

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 - 17.00

Telefon allgfemein: +49 8021 50793-0
Telefon E-Bike: +49 8021 50793-15
Telefon Teile: +49 8021 50793-11
Fax: +49 8021 50793-29
Email: service@srsuntour-cycling.com
hesc@srsuntour-cycling.com

SRSUNTOUR Düsseldorf GmbH (Sales)
Kieshercker Weg 153
40468 Düsseldorf
Deutschland
Telefon: +49 2119 84366-22
Fax: +49 2119 84366-23